

## 23. Rupensdorf

Rubenstorp, das „Dorf des Ruben“, westlich von Schönberg gelegen, wird erstmals 1194 bei der „Isfriedschen Teilung“ des bischöflichen Tafelgutes als „Rubenestorp“ urkundlich genannt. Das zum Kirchspiel Schönberg gehörende Dorf kam damals an das Domkapitel zu Ratzeburg. Nach dem „Ratzeburger Zehntenlehensregister“ von 1230 hatte Rupensdorf acht Hufen. Diese waren nach dem „Ratzeburger Hufenregister“ von 1292 dem Herzog von Sachsen-Lauenburg zu Burg- und Brückendienst verpflichtet. 1301 wurden Einkünfte aus dem Dorf zu Brot und Bier des Kapitels bestimmt. In einem Schuldenverzeichnis von 1341 werden noch 18 Schillinge aus Rupensdorf aufgeführt. 1374 erwarb Bischof Heinrich von Wittorp (1367-1388) eine Hufe zwischen Schönberg und Rupensdorf, die zuvor Koneke KARDORFF besessen hatte. Kardorff darf damit als der älteste namentlich bekannte Rupensdorfer gelten.

1525/1528 gehört Rupensdorf zu den Dörfern, in denen Herzog Magnus von Sachsen-Lauenburg widerrechtlich die Bede erhob und dreimal Ablager hielt. 1527 erpresste er von den Hauswirten Jaspar Haybay, Hinrich Wilcken, Peter Haybay, Marten Maaß, Heinrich Haybay und Drewes Wilken Dienstgeld und setzte Jaspar Haybay und Hinrich Wilken vorübergehend fest und verlangte am 15.12.1527 von ihnen „Fanggeld“. Diese Maßnahmen des Herzogs dienten der Geltendmachung des vermeintlichen Rechtsanspruches der askanischen Herzöge auf die Dörfer des Domkapitels. Sie blieben letztlich erfolglos.

Vermessung und Regulierung erfolgten bereits 1790. Die Feldmark wurde dabei von Adolf Georg BOLDT, einem Sohn des Rupensdorfer Oberförsters Heinrich Boldt, vermessen. Die Ortslage ließ damals noch die Reste eines ursprünglich runden Angerdorfes erkennen. Der Anger war mit dem Forsthof bebaut, am Nordeingang der Brink.

Einschneidende Veränderungen in der Verwaltungsstruktur des Fürstentums Ratzeburg brachten die Napoleonischen Kriege. Als Ratzeburg und der Domhof von französischen Truppen besetzt war, brach die Verwaltung des Fürstentums weitgehend zusammen. Deshalb nahm Gerichtsrat Christian Friedrich Twachtman 1813 die Verwaltung in die Hände. Es entstanden 1820 die Landvogteien. Das Land wurde in fünf Vogteien untergliedert, von denen eine die Vogtei Rupensdorf war zu insgesamt 17 Dörfern gehörten: Bechelsdorf, Boitinresdorf, Duvennest, Herrnburg, Lauen, Lockwisch, Westerbek, Lüdersdorf, Klein Mist, Niendorf, Ollndorf, Palingen, Petersberg, Rupensdorf, Wahlsdorf und Lenschow.

Die Zählung der Hauswirts- und Büdnerstellen beruht auf den „Acta des Großherzoglichen Cammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz betreffend die Nummerierung der Hasuwirthe- und Büdnerstellen im Fürstenthum Ratzeburg“ von 1875. Es nennt für Wahlsdorf

Vollhüfner Schulze MAAß Stelle I

Vollhüfner DUNKELGOTHSCHHE Stelle Stelle II

Vollhüfner MAACK Stelle III

Vollhüfner KARSTEN Stelle IV

Käthner LENSCHOW Stelle V

Büdner OLDÖRP Büdnerei 1 1881 LOHSE

Büdner Wittwe FREITAG Büdnerei 2

Büdner MAAß Büdnerei 3

Büdner Wittwe DENKERT Büdnerei 4

Büdner Wittwe RETELSDORF Büdnerei 5

1869/1870 wurde die Bahnlinie von Lübeck nach Kleinen gebaut. Sie zerschnitt die Dorfflur. Am Weg zu den Feldern nördlich der Bahnlinie wurde eine Schranke mit einem Bahnwärterhaus errichtet. Dieser Übergang hat bis Anfang der 1970er Jahre bestanden. 1894 gab es 4 Vollhüfner, 1 Kätner, 5 Büdner und die Schule, die zwischen 1790 und 1909 bestand. Kurzfristig hatte auch eine Holländerei bestanden. Das Dorf hatte 116 Einwohner <sup>1</sup>. 1919 war die Einwohnerzahl auf 99 gesunken. Bei der Volkszählung 1925 waren es 98. Die Zahl der Gebäude betrug 15, die Zahl der Haushaltungen 24 <sup>2</sup>. 1938 tauschte die Stadt Schönberg etwa 30 ha feuchte Wiesen gegen Acker an der Bahnlinie und legte dort die Karpfenteichanlage an. 1939 gab es 72 Einwohner. 1942 waren es 78. Damals gab es 19 Haushaltungen. Die Feldmark umfasste 300 Hektar <sup>3</sup>. Kriegsfolgebbedingt stieg die Einwohnerzahl bis 1946 auf 140.

Von tiefgreifender Veränderung war dann die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. In dieser Zeit liegt das, was „der sozialistische Weg der Landwirtschaft in der DDR“ genannt wurde <sup>4</sup>. Auch in Rupensdorf wurde aus den verlassenen Höfen (II, IV) zunächst ein ÖLB gebildet, der – zusammen mit den Stellen I und V - in der am 17.12.1954 gegründeten LPG „Fritz Rische“ mit 121 ha Land aufging. Vorsitzende waren NÄDORN, KRAUSE, Fritz GUDOBA. Die LPG schloß sich 1958 der LPG Typ III „An der Maurine“ Schönberg an. Hauswirt MAACK (hof III) trat als letzter Hauswirt im Dorf der LPG bei. Auf den Hofstellen Maaß, Born und später auch Maack wurden Schweineställe gebaut bzw. eingerichtet. Das „Schweinedorf“ Rupensdorf war in dieser Zeit zweifellos für die Menschen kein angenehmer Ort zum wohnen. 1991 erfolgte die Rückübertragung an die früheren Eigentümer. Die Gehöfte II und IV wurden verkauft. Die Feldmark wurde verpachtet an ROBRAHN aus Lübeck. Seit der Kreisreform ist Rupensdorf, dessen Einwohnerzahl bis 1994 auf 58 sank, Ortsteil von Schönberg.

## 1. Hof Nr. I

### 1. Schulzenhof

Zu der nach der Regulierung als Hof Nr. I gezählten Stelle gehörten ursprünglich drei Hufen. Mit dem Hof verbunden war seit der Mitte des 15. Jahrhunderts die Schulzenwürde. Zum Hof gehörten zuletzt um 1925 rund 87 Hektar Land.

Hier war im 15. Jahrhundert und vielleicht schon früher der Hof der Familie **RUBENSTORP**. **Claus Rubenstorp** ist 1379 bei der Legung von Hof Rodenberg zu Bauernland als bischöflich-ratzeburgischer „dener“ genannt<sup>5</sup>. **Elerd Rubenstorp** stiftete kurz nach 1431 – zusammen mit dem ständigen Vertreter von Bischof Pardamus von der Knesebeck (1431-1454), Hinrich Schoetze – eine Vikarie in der Kirche zu Schönberg. Dazu hatte er in Schönberg ein Hus am Kirchhof sowie einen Platz mit einer Schleifsteingrube zum Gebrauch des Vikars hergegeben<sup>6</sup>. 1444 ist **Henneke Rubenstorp** in Rupensdorf sicher nachgewiesen. Er hatte Heyne Rodejohann in Wahlsdorf I verwundet, wodurch dieser eine Lähmung davongetragen hatte. In der anschließenden Fehde zwischen ihm und Heynes Sohn Caspar wurde Henneke Rubenstorp getötet. Dies geschah vor April 1454. Wohl im Zusammenhang mit Hennekes Tod steht der Streit des Lübschen Bürgers **Lemeke Rubenstorp** und dem Domkapitel um die Rubensdorfschen Erbgüter in Rupensdorf in den Jahren 1453/1454. Und eine weitere Urkunde vom 04.04.1454 berichtet von einer Verhandlung zwischen seiner Tochter **Anneke** und ihrem in Kulpin wohnenden Mann Detlev von Attendorn und Henneke Rupensdorps Witwe und deren Sohn Eler „van wegen des hoves unde gudes to Rubenstorppe“, das schließlich für 390 Mk. an den Bischof verkauft wird<sup>7</sup>, der den Hof in eine Bauernstelle umwandelte und einen Angehörigen der im Ort ansässigen Bauernfamilie Heibey (Haygebayge) daraufsetzte. Das geschah wohl bald nach 1454. Aber noch war das Rubenstorfsche Kapitel nicht zu Ende. Zur Zeit von Bischof Johann Stalkoper (1466-1473) – nach 1468 – versuchte Hennekin Rubenstorp mit einer Schar Bewaffneter einen Einbruch in das bischöfliche Schloss in Schönberg, in das sie durch das Brauhaus einzudringen versuchten. Doch wurde diese Tat entdeckt und so vereitelt.

#### I/1 HAYEBAYE, Gerolt

\*?Rupensdorf um/vor 1430 +ebd. nach 1489, Hauswirt (3 Hufen) 1465/1489

Vermutlich war der erste HEIBEY auf dieser Stelle, der bereits 1477 namentlich genannte Gerolt. Er ist wohl schon der 1465 ohne Vornamen auf der Stelle bezugte Haybay. Gerolt stammt sicherlich aus einer der beiden schon 1444 in Rupensdorf vorkommenden Heibey-Stellen. Auf den drei Hufen umfassenden einstigen Herrenhof der Familie RUBENSTORP kam er, als 1454 diese Familie ihren Besitz für 390 Mk an den Bischof von Ratzeburg verkaufte, der ihn daraufhin in eine Bauernstelle umwandelte, mit der die Schulzenwürde verbunden wurde.

#### I/2 HAYEBAYE, Hinrik

\*Rupensdorf um 1460/1465 +ebd. nach 1510, Hauswirt (3 Hufen) und Schulze in Rupensdorf 1510

#### I/3 HAYBAY, Jasper

\*Rupensdorf (1493) err. +ebd. nach 1544, Hauswirt (3 Hufen) und Schulze in Rupensdorf 1525/1544. 1529 gibt er bei einer Zeugenbefragung sein Alter mit 36 Jahren an<sup>8</sup>. Am 15.12.1527 musste er dem Herzog Magnus 4 ls Fanggeld, 24 ls Dienstgeld und 2 Mk zahlen.

**I/4 HEYBEYE, Marten**

\*Rupensdorf um 1525 +ebd. um 1600, Hauswirt (3 Hufen) und Schulze 1553/1598,

(Nach Krüger-Ploen wäre 1569 auf der Schulzenstelle ein Wechsel erfolgt <sup>10</sup>, doch gehören diese Angaben wohl auf die Hofstelle Rupensdorf II).

**I/5 HAYBAY, Jasper**

\*Rupensdorf um 1555 +ebd. vor 1626, Hauswirt (3 Hufen) und Schulze 1605/1621, ∞ N. NN!

Kinder (u. a.):

1. Marten \*Rupensdorf um 1585 > **Anerbe**

**I/6 HAYBAY, Marten**

\*Rupensdorf um 1585 +ebd. vor 1640, Hauswirt in Rupensdorf (3 Hufen) 1626/vor 1640, Schulze, der Wert seines Hofes wird 1626 bei der Erhebung der Furkensteuer mit 210 Mk angegeben, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Jochim \*Rupensdorf um 1610 > **Anerbe**
2. Trine \*Rupensdorf um/vor 1630 +Lockwisch --/∞ I. SCHÖ 24.10.1654 Hans OLDÖRP, Lockwisch IV, ∞ II. SCHÖ 08.11.1670 Jochim LENIKOW, Lockwisch IV
3. Geske \*Rupensdorf ..... +ebd. --/SCHÖ 24.12.1691, ∞ SCHÖ --.10.1662 Hanß MAAß, Rupensdorf III
4. Sohn N. \*Rupensdorf ..... +ebd. vor 1652, ∞ N. NN. (seine Kinder leben 1652 auf der Stelle)

**I/7 HEYBEY, Jochim**

\*Rupensdorf um 1610 +ebd. --/SCHÖ 20.07.1652, Hauswirt (3 Hufen) und Schulze 1640/1652, ∞ SCHÖ 12.11.1640 Anneke MAAß \*Rupensdorf um 1615/1620 +ebd. --/SCHÖ 02.05.1679, aus Rupensdorf III

Kinder:

1. Gesche (Ließe) \*Rupensdorf --/SCHÖ 10.07.1642 +Lockwisch --/SCHÖ 1676, ∞ SCHÖ 26.10.1669 Hans BURMEISTER, Lockwisch IX
2. Jochim \*Rupensdorf --/~SCHÖ 11.06.1643 > **Anerbe**
3. Anneke \*Rupensdorf --/~SCHÖ 24.08.1645 + .....
4. Asmus \*Rupensdorf --/~SCHÖ 02.09.1647 +/ebd. --/17.12.1648
5. Sophie (Lucia) \*Rupensdorf --/~SCHÖ --.11.1649 +Wahlsdorf --/SCHÖ 21.04.1705, ∞ I. WITFOTH, Wahlsdorf III, Andreas KRUTZFELD, Wahlsdorf III, ∞ II. SCHÖ 05.06.1683 Jochim
6. Grete \*Rupensdorf --/~SCHÖ 04.01.1652 +/Schönberg --/10.07.1724, ∞ SCHÖ 26.10.1680 Peter BOJE, Schönberg

**I/8 OLDENBURG, Claus**

\*Bechelsdorf (1619) err. +Rupensdorf --/SCHÖ 23.04.1679 *“ist Clauß Oldenburg, welcher 26 Jahr die Schultzen Stete zu Rubenstörp bewohnt, und nunmehr ein Man von 60 Jahren, begraben worden”*, aus Bechelsdorf IV, Jahrenwohner und Schulze 1653/1677, ∞ SCHÖ vor 19.04.1653 die Witwe seines Vorgängers

Kinder (u. a.):

1. Trine \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.07.1654; +/ebd. --./20.12.1679, ∞ SCHÖ 16.10.1677 Karsten WIGGER, Rupensdorf
2. Liesbeth \*Rupensdorf --./~SCHÖ 31.08.1656 +/SCHÖ --./04.01.1689, ∞ SCHÖ 24.10.1682 Hinrich BURMEISTER, Schönberg
3. Lucia \*Bechelsdorf --./~SCHÖ 08.02.1661 +Palingen --./HE 16.05.1737, ∞ SCHÖ 25.10.1687 Jochim OLDÖRP
4. Anna \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.08.1664 + .....

Claus Ollenburg, der zunächst als Knecht auf dem väterlichen Hof in Bechelsdorf gearbeitet hatte, wurde im Frühjahr 1653 durch seine Heirat mit der Schulzenwitwe in Rupensdorf dort auf 24 Jahre Interimsschulze. Die Modalitäten wurden am 18.02.1653 vertraglich geregelt <sup>11</sup>:

*„Clauß Oldenburg von Bechelstorff, so sich mit deß Schultzen zu Rubenstorff Jochim Heibey Sehl. nachgelassener Wittibe verlobet, nimpt ihreß Sehl. Manneß Stete Ihren Kindern zum besten auff 24 Jarlangk an, hadt mit derselben empfangen wie folgt:*

*An Vieh:*

*14 Pferde, 2 Sog Fohlen, 7 Kühe, 2 junge Stier, einen Winter aufgefüttert, 2 Kälber von diesem Jahr, 3 Schweine, 3 Schaffe, 4 Lemmer*

*An Haußgerath:*

*3 Wagen zunebenst dazu gehörigen Schlen(?) Zeug, 3 fertige Pflüge, 1 Ege, 3 Beile, 1 grosser ....., 1 halber ... Kessel, 6 zinnene Schüssel, 1 zinnene Kann,*

*Saeth befindet sich in der Erden 3 Drömbt 6 Scheffel.*

*Dagegen sind an Schulde vorhanden, so von ihme hinwiederumb bezahlet werden müssen:*

*Steffen Maß von Rubenstorff Fraw 130 R*

*Carsten Maß so bey sehl. Heibey gedienet an verdient Lohn 18 R*

*Noch derselbe für 2 gekauffte Pferde und Er daß gelt dazu vorgeschossen 19 R*

*item Schurgeld 6 R*

*wie auch für gekauffte Victualien 1 R*

Ein Pferde Keuffer zu Lübeck 5 R

Jürgen Flint geliehen gelt 8 R

*Diese angegebene Schuldt verheisset Er Clauß Oldenburg nach gelegentlich zu bezahlen, helt aber sich gantzlich vor, die Stete eher nicht wieder abzutreten, biß zuvor ihm alleß wieder entrichtet, Erbaut sich auch daneben, die Zimmer in bawlichen wesen zu erhalten, die Kinder zu erziehen und ihnen Unterhalt zu geben, die 4 Metgen auch nach landeß gebrauch außzusteuern, und nach verflrossenen 24 Jahren dem Sohne die Stete wieder abzutreten.*

*Wegen deß eingesetzten gemelten Kornß ist verglichen, daß wan nach verflrossenen Jarscharen der Sohn oben anfedeutete Schuldt hinwieder bezahlt und guetgethan und die Stete angenommen, so Er ermelten Oldenburg in iedem Kamp jährlich von allerhandt Korn 2 Scheffel seyen, worzu dan Er auch 3 von den Epffel Bäumen so Er selber geimpfet zu genießen haben solle.*

*Weil auch berichtet wird, daß noch einige Brüder Kinder vorhanden, alß bedinget Er Clauß Oldenburg, daferne dieselbe auß der Stete noch entwaß zu fordern, Er damit nichteß zuschaffen, noch darzu (so ihnen etwaß zu kommen konnte) nicht gehalten sein wollte.*

*Clauß Oldenburg beehrte zuvernehmen, waß Er aus seineß Vaters Stete, so sein Bruder angenommen, zu genießen haben sollte. Hierauff wardt Hinrich Oldorff auffgetragen Sie in Guete zu vergleichen. Er fordert „sein Kindeßtheill also nemlich: 20 Rtlr; eine halbe Hochzeit, ein pferdt und sein verdienteß Lohn“. Die Brüder vergleichen sich dahin, dass Frenß seinem Bruder Clauß „der gantzen Forderung halber 25 Rtlr und eine Kuhe geben solle, wegen Außzahlung der genandten Gelder soll dieselbe in dreyen Jahreß terminen alß zu erst künfftigen Herbst mit 25 Rtlr und folgenden anderen und dritten Jahreß auffn Herbst wiederumb mit 25 Mk und also bis die gantze Summa der 25 Rtlr wollte Kons. entrichtet, bezahlt werden“.*

Als sich 1654 Jochim Heibey's Tochter Trine mit dem Lockwischer Schulzen Hans Oldörp verheiraten will, verschreibt ihr Claus Ollenburg vereinbarungsgemäß die Aussteuer. Elf Jahre später, am 09.06.1665 endet ein Rechtsstreit zwischen dem Jahrenwohner und Jochim Kaven, dem Neffen des verstorbenen Schulzen Jochim Heibey, durch einen Vergleich. Claus Oldenburg hatte die Mutter des Jochim Kaven, eine Schwester des Schulzen Jochim Heibey, eine Hexe gescholten. Da er den Beweis schuldig blieb, wurde der Streit vergleichsweise beendet<sup>12</sup>. Am 28.01.1673 verglich sich Claus Ollenburg dann mit seiner Stieftochter Catrine Heibey verw. Oldörp verw. Lenschow wegen der „Abgift ihrer Schwester Gesche“ von der Heibey'schen Stelle<sup>13</sup>.

## I/9 HEIBEY, Jochim

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 11.06.1643 +/ebd. --./08.06.1709, Hauswirt (3 Hufen) und Schulze 1678/1709 ∞ SCHÖ 22.10.1678, eine OLDBENBORG, \*Bechelsdorf --./~SCHÖ 01.01.1655 +Rupensdorf --./SCHÖ 24.03.1725, aus Bechelsdorf IV

Kinder:

1. Ancke \*Rupensdorf --./~SCHÖ 06.01.1680 +ebd. ...., ∞ SCHÖ 31.10.1702 Tiefß MAAß, Rupensdorf III
2. Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 30.07.1682 +Sabow ∞ I. SCHÖ 31.10.1702 Asmus BUSCH, Sabow V, ∞ II. SCHÖ 03.11.1716 Claus LENSCHOW, Sabow V
3. Trine \*Rupensdorf --./~SCHÖ 30.08.1685 +Menzendorf --./LÜB 26.10.1739, ∞ LÜB

30.10.1708 Kias SCHRODER, Menzendorf I

4. Margaretha Lucia \*Rupensdorf --/~SCHÖ 12.11.1688 +Schönberg ∞ I. SCHÖ 01.11.1712  
Frantz Jochen V. Schönberg V ∞ II. SCHÖ 16.02.1718 Hartwig WAGTMANN, Schönberg  
V ∞ III. SCHÖ 09.07.1726 Hans NIESE, Schönberg V, ∞ IV. SCHÖ 18.10.1731 Hinrich  
WICHMANN, Schönberg V
5. Elsch \*Rupensdorf --/~SCHÖ 27.01.1692 +/ ebd. --./04.04.1725, ∞ SCHÖ 29.10.1713  
Carsten WIGGER, Rupensdorf V
6. Jochim \*Rupensdorf --/~SCHÖ 26.04.1695 > **Anerbe**

1684 zahlt er seinen Schwestern Liese und Lucia ihren Brautschatz in Höhe von jeweils 65  
Mthl. 1705 gab er 2 Rthl. als Geldpacht auf Michaelis 40 Rthl. Dienst- und 3 Rthl. 10 S  
Mönatsgeld. Zudem 1 Schafschwein, jährlich 1 Lamm, 1 Kackhuhn und 6 Topf  
Zehnttags. Zum Hof Lockwisch diente er jährlich 3 Tage mit der Spannung und 2 Tage  
mit der Hand. Außerdem gab er dem Hof die 11te Garbe an Zehntkorn im Felde.

### I/10 HEIBEY, Jochim

\*Rupensdorf --/~SCHÖ 26.04.1695 +/ ebd. --./10.08.1737, Hauswirt (3 Hufen) und  
Schulze 01/15/1737, ∞ SCHÖ 05.11.1745 Marie (Liese) MAAß \*Rupensdorf --/~SCHÖ  
08.03.1695 +ebd. ...., aus Rupensdorf III

Kinder:

1. Kind +Rupensdorf --/~SCHÖ 25.03.1718
2. Ann. Trien \*Rupensdorf --/~SCHÖ 13.05.1719 ebd. SCHÖ 29.06.1777, ∞ SCHÖ 14.07.1741  
Hinrich SCHEPPE
3. Thieß \*Rupensdorf --/~SCHÖ 01.04.1722 > **Anerbe**
4. Jochim \*Rupensdorf --/~SCHÖ 17.12.1724 +/ ebd. --./23.12.1724
5. Marie \*Rupensdorf --/~SCHÖ 18.01.1726 +Lockwisch ....., ∞ SCHÖ 01.11.1746 (Tuschfrie)  
Hinrich MAAK, Lockwisch III
6. Hans Jochim \*Rupensdorf --/~SCHÖ 25.05.1729 > **Schulmeister Raddingsdorf**
7. Elsche \*Rupensdorf --/~SCHÖ 28.04.1733 +/ ebd. --./03.05.1733
8. Liese \*Rupensdorf --/~SCHÖ 27.12.1735 +Bechelsdorf 27.11.1810, ∞ SCHÖ 18.07.1755 Claus  
OLDENBORG, Bechelsdorf IV

### I/11 HEIBEY, Thieß

\*Rupensdorf --/~SCHÖ 01.04.1722 +/ ebd. --./24.05.1780, Hauswirt (3 Hufen) und  
Schulze 1747/1780, ∞ SCHÖ 30.10.1742 (Tuschfrie) Ank. MAAK \*Lockwisch --/~SCHÖ  
23.12.1717 +Rupensdorf --/~SCHÖ 03.01.1774, aus Lockwisch III

Kinder:

1. Jochim \*Rupensdorf --/~SCHÖ 15.04.1744 > **Anerbe**
2. Thieß \*Rupensdorf --/~SCHÖ 29.12.1746 > **nach Rupensdorf V**
3. Marie \*Rupensdorf --/~SCHÖ 11.04.1749 + .....
4. Liese \*Rupensdorf --/~SCHÖ 13.04.1751 +/ ebd. --./23.11.1753
5. Hans \*Rupensdorf --/~SCHÖ 26.07.1754 +/ ebd. --./07.03.1768
6. Carsten \*Rupensdorf --/~SCHÖ 15.07.1758 + .....

### I/12 HEIBEY, Jochim

\*Rupensdorf --/~SCHÖ 15.04.1744 +ebd. 12.08.1805, Hauswirt (3 Hufen) und Schulz  
1780/1805, ∞ SCHÖ 30.10.1766 Trin MAAß \*Klein Siemz --/~SCHÖ 27.11.1748  
+Rupensdorf 03.12.1826, aus Klein Siemz IV

Kinder:

1. Ann Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.12.1768 +Schönberg 22.11.1839, ∞ I. SCHÖ 23.04.1790  
Peter Heinrich BURMEISTER, Schönberg II, ∞ II. SCHÖ 02.0.1792 Friedrich VOSS, Schönberg II
2. Thieß \*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.07.1772 > **Anerbe**
3. Jochen \*Rupensdorf --./~SCHÖ 29.08.1776 > **Büdner Lockwisch 2**
4. Trien Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 28.12.1779 +Petersberg 07.07.1868, ∞ SCHÖ 17.09.1802  
Carsten VOSS, Petersberg VII
5. Trien \*Rupensdorf --./~SCHÖ 04.12.1785 +Klein Bünsdorf ....., ∞ SCHÖ 03.11.1809  
(Tuschfrie) Hans Peter FRIEDAG, Klein Bünsdorf III

### I/13 HEIBEY, Thieß

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.07.1772 +ebd. 29.08.1822, Hauswirt und Schulz 1805/1822, Hausbrief 1810, o-o Maria VOSS aus Petersberg, ∞ SCHÖ 04.11.1808 (Tuschfrie) Anna Marie FRIEDAG \*Klein Bünsdorf --./~SCHÖ 28.11.1776 +Rupensdorf 15.03.1832, aus Klein Bünsdorf III

Kinder:

1. Johann Jochen (VOSS) \*Petersberg 10.02.1801 nichtehelich +ebd. 28.05.1801
2. Anne Marie \*Rupensdorf 26.11.1809
3. Lise \*Rupensdorf 16.09.1811 + > **Anerbin**
4. Anna Marie \*Rupensdorf 11.03.1814 +Malzow ....., ∞ SCHÖ 20.01.1832 (Duwwelfrie) Jochen Peter MAAß, Malzow I

Er hatte die Dorfschaft mehrfach gebeten, nicht ihn, der zum Schulzen nicht geeignet sei, sondern seinen Bruder Jochen zum Schulzen zu bestimmen. Seine Geschwister fand er dorfüblich ab, wobei Jochen, der auf der Stelle als Knecht diente und später als Büdner nach Lockwisch Nr. 2 kam, 1 Pferd, 1 Ehrenkleid, 1 Hochzeit und 1 neue Lade erhalten sollte, wofür er in allem 30 Thlr. forderte, dazu an rückständigem Lohn und geliehenem Gelde weitere 64 Thlr.

### I/14 MAAß, Lise geb. HEIBEY

\*Rupensdorf 26.11.1809 +ebd. 25.03.1863 Hauswirtin 1832/, ∞ SCHÖ 20.01.1832 (Duwwelfrie) **Asmus MAAß** \*Malzow 20.03.1804 +Rupensdorf 1871, aus Malzow I, Schulze 1832/1871

Kinder:

1. Jochen Peter \*Rupensdorf 04.02.1833 > **nach Schwanbeck V**

2. Joachim Heinrich \*Rupensdorf 05.02.1835 > **Anerbe**
3. Johann Heinrich \*Rupensdorf 29.05.1837 +Groß Steinrade ....., ∞ Rensefeld 1863 Caroline Catharina Dorothea SCHÖNING \*Groß Steinrade ..... +ebd. ....., Tochter des Erbpächters Johann Dietrich Christian Schöning und der Christine Magdalena Scheel in Groß Steinrade
4. Johann Peter \*Rupensdorf 12.02.1840 + .....
5. Catharina Marie \*Rupensdorf 18.11.1842 +Petersberg 25.05.1874, ∞ SCHÖ 14.10.1859 Matthias Heinrich WILMS, Petersberg III
6. Johann Matthias \*Rupensdorf 10.12.1845 + .....

### I/15 MAAß, Joachim Heinrich

\*Rupensdorf 05.02.1835 +Malzow 09.02.1901, Hauswirt und Schulze 1871/1892, ∞ SE 27.10.1859 Catharina Elisabeth SIEBENMARCK \*Schwanbeck 09.07. 1829 +Malzow 21.07.1880, aus Schwanbeck I

Kinder:

1. Heinrich Peter Jochen \*Rupensdorf 16.11.1860 +ebd. 23.01.1861
2. Anna Catharina Maria \*Rupensdorf 08.02.1862 + .....
3. Johann Joachim Heinrich \*Rupensdorf 03.08.1864 > **Anerbe Rupensdorf I**
4. Wilhelm Heinrich Johann \*Rupensdorf 21.12.1866 > **Anerbe Malzow I**
5. Catharina Marie Caroline Sophie \*Rupensdorf 10.03.1870 + .....

Joachim Heinrich Maaß erhielt 1871 den Hausbrief und erbte 1874 auch die Schulzenstelle in Malzow. Als er dorthin umzog, verpachtete er seine Rupensdorfer Stelle an

- **HAGEN, August Carl Heinrich**

\* ..... + ....., Hufepächter und Schulze 1874/1892, ∞ 1874 Minna Sophia Doris Auguste KRUSE \*Düssin 1850 + .....

Kinder:

1. Frieda Sophie Wilhelmine \*Rupensdorf 26.02.1875 + .....

1892 übernahm der Anerbe

### I/16 MAAß, Johann Joachim Heinrich

\*Rupensdorf 03.08.1864 +07.09.1950, Hauswirt 1892/1939, Schulze, Gemeindevorsteher 1928/1930, Kirchengemeinderatsmitglied, ∞ SCHÖ 18.03.1892 Anna Elisabeth MAAß  
\*Lindow 28.05.1868 +Rupensdorf 13.10.1945, aus Lindow IV

Kinder:

1. Ernst \*Rupensdorf 17.02.1893 > **Anerbe**
2. Wilhelm \*Rupensdorf 30.12.1894 +Alt Krassow 25.07.1968

### **I/17 MAAß, Ernst**

\*Rupensdorf 17.02.1893 +04.08.1976, Hauswirt 1939/1955, ∞ SCHÖ 10.11.1939 Irma Helene Luise STERLY \*Klein Bünsdorf 29.12.1903 +Wuppertal 01.04.1995, aus Klein Bünsdorf II

Kinder:

1. Irmtraut \*Rupensdorf 29.06.1940
2. Erika \*Rupensdorf 12.08.1941
3. Marianne \*Rupensdorf 08.07.1943, ∞ Hans Jürgen BORN, aus Rupensdorf V
4. Ernst-Heinrich \*Rupensdorf 08.07.1943

Die Familie verließ 1955 die DDR. Die Rückübertragung erfolgt 1996/1997 an die **Erbengemeinschaft Maaß**. Auf dem Grundstück befindet sich ein Gewerbebetrieb. Das Land wurde nach der Wende verpachtet an ROBRAHN in Lübeck.

## **3. Hof Nr. II**

Zu der nach der Regulierung als Hof Nr. II gezählten Stelle gehörten anfänglich eine Hufe Land. Um 1925 waren der der Stelle rund 65 Hektar.

### **II/1 ?HAYGEBAYGE, Tiges (Matthias)**

\*?Rupensdorf um 1415/1420 +ebd. ?vor 1480, Hufner 1444/1477

### **II/2 ?HAYEBAYE, Hans**

\*Rupensdorf um 1450 +ebd. ....., Hufner 1489

### **II/3 ?HAYEBAYE, Hinrik**

\*Rupensdorf um 1480 +ebd. nach 1543, Hufner 1510/1543

#### II/4 ?HAYEBAYE, Hans jun.

\*Rupensdorf um 1510 +ebd. (1569), Hufner 1544/1569

Kinder:

1. Tochter N. \*Rupensdorf ..... +ebd. ...., ∞ SCHÖ um 1570 Jasper LÜDER
2. Hans \*Rupensdorf um 1550/1560 > **Anerbe**

Auf ihn bezieht sich wohl die Nachricht (vgl. 2. Aufl. S. 226) wonach Hans Heibey 1569 unter Hinterlassung von minderjährigen Kindern gestorben und Jasper **LÜDER** als Mann der ältesten Tochter auf 24 Jahre, von 1570 bis 1594, die Stelle angenommen hätte.

#### II/5 LÜDER, Jasper

\* ..... +Rupensdorf ....., Jahrenwohner 1570/1594, ∞ SCHÖ N. HAYEBAYE \*Rupensdorf ..... +ebd. ...., Tochter von II/4

#### II/6 ?HAYBAY, Hanß

\*Rupensdorf um 1550/1560 +ebd. ...., Hufner 1598/1626, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Jochim \*Rupensdorf ..... > **Anerbe**
2. ?Tochter N. \*Rupensdorf ..... > **?Nacherbin**

Unklarheiten gibt es auf der Stelle zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Ob hier damals tatsächlich die KAVEN gegessen haben, ist nicht ganz sicher. Die HEIBEY jedenfalls machen nach 1653 noch Ansprüche auf die Stelle geltend. Vermutlich folgte auf Hans HAYBAY zunächst noch dessen Sohn.

#### II/7 HEIBEY, ?Jochim

\*Rupensdorf ..... +Kücknitz ....., ∞ N. NN., er verließ, vermutlich infolge der Kriegswirren, seine Stelle und ging nach Kücknitz, ins lübsche Landgebiet.

Kinder:

1. ?Jochim \*Rupensdorf ..... + ....., o-o Gesche MEYER, Palingen

Kinder:

- (1) Gesche MEYER \*Palingen --./~HE 24.11.1656 nichtehelich + .....
2. Sohn N. \*Rupensdorf ..... +Kücknitz .....
3. Tochter N. \*Rupensdorf ..... + .....

Vermutlich verließ die Familie mit dem Sohn des Hanß, Jochim infolge der Kriegswirren die Stelle und ging nach Kücknitz, ins lübsche Landgebiet. Nun gelangte die Stelle wohl für kurze Zeit an

## II/8 KAVEN, ?Peter

\*Carlow + Hufner, ∞ SCHÖ N. HEIBEY \*Rupensdorf ..... +ebd. ...., vmtl. Nacherbin der Hufenstelle Rupensdorf II

Kinder:

1. Dorthie \*Rupensdorf ..... > **Anerbin**
2. Grete \*Rupensdorf ..... + ....., ∞ SCHÖ 19.11.1661 Marx KAHLE

## II/9 DÜNKELGUTT, Tewes

\*vmtl. Kücknitz um 1610 +Rupensdorf --./SCHÖ 15.02.1653, Hufner 1644/1653, ∞ SCHÖ 26.11.1644 Dorthie KAVEN \*..... +Rupensdorf --./SCHÖ 09.08.1682

Kinder:

1. Frenz \*Rupensdorf --./~SCHÖ 15.08.1645 > **Anerbe**
2. Gretke \*Rupensdorf --./~SCHÖ 14.05.1647 + ....., o-o Marx KAHLE

Kinder:

- a. Anna \*Rupensdorf --./~SCHÖ 24.03.1669 + .....
3. Matthias \*Rupensdorf --./~SCHÖ 16.02.1649 + .....
  4. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.03.1651 + .....
  5. Trine \*Rupensdorf --./~SCHÖ 06.02.1653 + .....

Durch seine Heirat war Tewes 1644 Hauswirt auf der Stelle geworden. Diese Stelle blieb bis 1992 im Besitz seiner Nachkommen. Die Herkunft von Tewes Dunkelguet ist etwas unklar. Schenkt man dem Traueneintrag im Schönberger Kirchenbuch Glauben, so stammt er aus St. Johann-Hufen in Lübeck. Eine solche Ortlichkeit ist heute nicht mehr auszumachen und auch eine Anfrage im Lübecker Stadtarchiv konnte keine Klärung bringen. Nun kommt Wese später Marx Dunkelguet ins Land, sicher ein naher Verwandter, bei dem als dort ist der Name Dunkelguet in den Dörfern des St. Johannis-Klosters verbreitet und gehört zu denjenigen, die bereits in den ältesten Hauerregistern des 16. Jahrhunderts genannt sind. Ein weiteres Indiz liefert eine Eintragung in den Protokollen des Domstifts Ratzeburg vom 13.05.1653 <sup>14</sup> wo von einem Vergleich zwischen *Sehl. Tewes Dunkelguet und Jochim Heybey von Kuecknis Erben*, die Rede ist. Danach sollte *Stede* den Kindern Dunkelguet verbleiben. Die beiden Söhne und Tochter des verstorbenen Heybey erhielten eine Abfindung <sup>15</sup> „Kuecknis“ ist zweifellos Kücknitz. Dort gibt es um 1600 zwei Rupensdorfer Dunkelguet und 1636 noch eine. Hier sind allem Anschein nach die Anfänge der Rupensdorfer Dunkelguet zu suchen.

Unter dem Datum vom 06.06.1651 enthalten die Protokolle des Domstiftes Ratzeburg eine Notiz, wonach er seiner Schwiegermutter 9 Scheffel Korn geben soll <sup>16</sup>. Offenbar hatte es um deren Anteil Streit gegeben.

## II/10 KAHLE, Hinrich

\* +Rupensdorf 04.09.1670 Jahrenwohner 1653/1670, ∞ SCHÖ 27.10.1653 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Detlof \*Rupensdorf --./~SCHÖ 30.01.1655 > **Büdner Rabensdorf 4**
2. Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 14.04.1657 + /<sup>17</sup>ebd. --./27.04.1657
3. Liesche \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.10.1658 +Petersberg --./<sup>18</sup>SCHÖ 13.04.1698, ∞ SCHÖ 25.11.1684 Jochim LUHR, Petersberg VI

4. Hans \*Rupensdorf --./~SCHÖ 05.06.1662 + ....., ∞ SCHÖ 25.10.1692 Maria GRUBE

Kinder:

- a. Hans \*Petersberg --./~SCHÖ 09.01.1693
- b. Liese \*Petersberg --./~SCHÖ 12.07.1694
- c.

Kahle zahlte 1664/65 u.a. für 11 Pferde, 9 Kühe, 2 Schweine, 4 Schafe und 1 Ziege 6 Gulden 20 Schilling Türkensteuer.

## II/11 DUNKELGUTT, Frens

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 15.08.1645 +/ebd. --./07.12.1706, Hufner 1671/1706, ∞ I. SCHÖ 24.10.1671 Anna FELDMANN \*Malzow --./SCHÖ 13.10.1678, Trin VOSS (\*Petersberg --./~SCHÖ 30.04.1648 aus Malzow III, ∞ II. SCHÖ 13.10.1678, Trin VOSS (\*Petersberg --./~SCHÖ 30.04.1648 +Rupensdorf --./SCHÖ 10.01.1709), aus Petersberg VII

Kinder:

1. Elsch \*Rupensdorf ..... + .....
2. Matthias \*Rupensdorf --./~SCHÖ 30.01.1675 + .....
3. Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.05.1676 > **Anerbe**
4. Anke \*Rupensdorf --./~SCHÖ 05.02.1686 + .....
5. Trin \*Rupensdorf --./~SCHÖ 31.03.1688 + ....., ∞ I. SCHÖ 30.10.1714 Frenz KLEINFELD, Lockwisch II, ∞ II. SCHÖ 20.05.1727 Hinrich FRANK, Niendorf
6. Hans \*Rupensdorf --./~SCHÖ 11.12.1689 +/ebd. --./27.08.1691

Nach dem „Habungsregister“ gab Frens für seine Hufe: Geldpächte auf Michaelis 1 Rthl als Dienstgeld, 16 Rthl Monatsgeld (jährlich) 7 Rthl 32 Schilling 1 Scheidelschwein 1 Scheidelaamm zu 24 Schilling 1 Rader Pachthuhn zu 48 Rthl 32 Schilling Zehntschaf, das 1000 zu 5s. Die Stelle diente nach Hof Lockwisch jährlich 3 Tage mit dem Spinn und 2 Tage mit der Hand. An Zehntkorn gab sie die 11te Garbe nach Hof Lockwisch.

## II/12 DÜNKELGUDT, Hinrich

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.05.1676 +ebd. zwischen 1754/1764 (Lücke im KB), Hufner 1706/1733, ∞ SCHÖ 26.10.1706 Liesche VOSS \*Petersberg --./~SCHÖ 28.10.1686 +Rupensdorf ....., aus Petersberg VII

Kinder:

1. Frenz \*Rupensdorf --./~SCHÖ 22.10.1707 > **Anerbe**
2. Liesche \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.11.1708 +Kl. Siemz --./SCHÖ 14.10.1730, ∞ SCHÖ 01.11.1729 Asmus MAAß, Klein Siemz III
3. Elsche \*Rupensdorf --./~SCHÖ 28.01.1712 +Lindow --./SCHÖ 05.01.1795, ∞ SCHÖ 04.11.1732 Jochim NIESE, Lindow I
4. Anke \*Rupensdorf --./~SCHÖ 23.04.1714 +/ebd. --./20.10.1794, ∞ SCHÖ 02.11.1735 Jochim MAAß, Rupensdorf III
5. Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 19.06.1717 +Petersberg --./SCHÖ 03.12.1790, ∞ SCHÖ 02.11.1743 Hinrich SOHLBRAND, Petersberg VIII
6. Catharina \*Rupensdorf --./~SCHÖ 14.01.1721 + ....., ∞ SCHÖ 02.08.1746 Hans MEYER, Malzow VIII
7. Grete \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.06.1725, ∞ SCHÖ --.12.1746 Hans CARSTEN, Rupensdorf IV

## II/10 DUNKELGODT, Frenz

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 22.10.1707 +ebd. zwischen 1754/1764 (Lücke im KB), Hufner 1733 vor 1766, ∞ SCHÖ 01.11.1733 Margarethe REBELSDORF \*Raddingsdorf --./~SCHÖ 21.02.1714 +Rupensdorf --./SCHÖ 08.04.1785, aus Raddingsdorf I

Kinder:

1. Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 07.11.1736 > **Anerbe**

2. Jochen \*Rupensdorf --./~SCHÖ 17.10.1739 > **nach Lindow III**
3. Trin \*Rupensdorf --./~SCHÖ 13.12.1742 +Petersberg --./SCHÖ 07.03.1798 als "*Trin Kohlhasen von Petersberg*", ∞ SCHÖ 30.10.1766 (Tuschfrie) Ties KOHLHASE
4. Frenz , Petersberg I \*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.01.1746 +/ebd. --./05.01.1791, Arbeitsmann in Rupensdorf, ∞ SCHÖ 01.05. 1789 Trin WULF \*Lockwisch --./~SCHÖ 14.09.1766 +Rupensdorf 01.01.1829, sie in ∞ II. SCHÖ 11.10.1793 Jochen MAAß, Rupensdorf III, Tochter des Arbeitsmannes Hinrich Wulff und der Elisabeth Gültzow aus der Stelle Lockwisch II

Kinder:

- a. Trien Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 26.05.1789 +25.05.1840, ∞ SCHÖ 20.09.1811 Peter Hinrich BADSTEIN

## II/11 DUNKELGODT, Hinrich

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 07.11.1736 +/ebd. 02.08.02.1813, Hufner 1766/1809, ∞ I. SCHÖ 30.10.1766 (Tuschfrie) Ann: Trin KOHLHASE \*Petersberg --./SCHÖ 07.03.1798 +Rupensdorf 01.01.1829, sie in ∞ II. SCHÖ 11.10.1793 Jochen MAAß, Rupensdorf III, Tochter des Arbeitsmannes Hinrich Wulff und der Elisabeth Gültzow

Kinder:

1. Frenz \*Rupensdorf --./~SCHÖ 22.04.1768 +/ebd. --./06.02.1781
2. Anck \*Rupensdorf --./~SCHÖ 20.03.1775 + ....., o-o (1799) Jochim HEIBEI, o-o (1802) Hans LÜHR, ∞ SCHÖ 27.07.1810 Asmus ECKMANN

Kinder:

- a. Ann Trien (HEIBEI) \*Rupensdorf --./~SCHÖ 19.04.1799 nichtehelich +/ebd. --./29.12.1799 nichtehelich
- b. Hans Hinrich (LÜHR) \*Rupensdorf 28.03.1802 nichtehelich + .....
3. Thieß \*Rupensdorf --./~SCHÖ 14.05.1785 > **Anerbe**
4. Ann Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.10.1789 +Retelsdorf 02.08.1869, ∞ SCHÖ 02.06.1815 Franz BONHOFF, Retelsdorf IV

## II/12 DUNKELGODT, Thieß

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 14.05.1785 +ebd. 10.11.1838, Hauswirt 1809/1838, Hausbrief 1809: ∞ I. SCHÖ 02.10.1810 Gräte Maria RETELSDORF \*Rupensdorf 21.03.1781 +Rupensdorf 28.10.1826, aus Kadingsdorf I, ∞ II. SCHÖ 18.05.1827 Catharina Maria LENSCHOW \*Petersberg --./~SCHÖ 06.12.1799 +Rupensdorf 03.02.1832, aus Petersberg VI, ∞ III. SCHÖ 08.02.1833 Liese BOYE \*Bechelsdorf 10.01.1804 +Rupensdorf 1860, aus Bechelsdorf II

Kinder:

1. Catharine Lise \*Rupensdorf 10.06.1816 +ebd. 23.12.1884 ∞ SCHÖ 20.09.1833 Hans RETELSDORF, Rupensdorf 5
2. Matthias Heinrich \*Rupensdorf 28.10.1831 > **Anerbe**

Unklar bleiben die Verhältnisse auf der Stelle zwischen 1838 und 1857. Vielleicht wirtschaftete die Witwe selbst.

## II/13 DUNKELGOTH, Matthias Heinrich

\*Rupensdorf 28.10.1831 +ebd. 09.06.1863, Hauswirt 1857/1863, ∞ SCHÖ 24.04.1857 Anne

Lise BURMEISTER \*Kleinfeld 22.08.1838 +Rieps 22.08.1908, aus Kleinfeld I

Kinder:

1. Matthias Peter Heinrich \*Rupensdorf 16.11.1857 +ebd. 04.07.1863
2. Ludwig Heinrich Wilhelm \*Rupensdorf 24.08.1861 > **Anerbe**

## II/14 BÖTTCHER, Joachim Heinrich

\*Rieps 01.06.1843 +ebd. 18.01.1901, aus Rieps V, Jahrenwohner 1867/1885, ∞ SCHÖ 25.01.1867 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Johann Joachim Heinrich \*Rupensdorf 16.03.1868 > **Anerbe Rieps V**
2. Elisabeth Maria Wilhelmine Alwine \*Rupensdorf 08.09.1873 +Rieps ....., ∞ SCHL 28.09.1900  
Wilhelm Matthias Asmus Heinrich KETELSDORF, Rieps III
3. Hans Heinrich Rudolf \*Rupensdorf 10.04.1875 + .....

Als Böttcher 1870 seine väterliche Krugstelle Rieps V übernimmt, siedelt er mit der Familie dorthin und verpachtet die Rupensdorfer Stelle für den Rest seiner Jahrscharen an

### • UTERMÖHL, Wilhelm August

\*Wulfsdorf 02.05.1843 +Schönberg 16.08.1897, Hufepächter 1871/1885, Sohn des Gastwirts Heinrich Christoph Utermöhl in Wulfsdorf (Kirchspiel Gleschendorf), ∞ 1871 Sophie Antoinette Dorette BINDER \*Nordteda 07.05.1849 + ....., Tochter des Aktuars Hermann Binder und der Margaretha Elisabeth Schröder in Nordteda (bei Hannover)

Kinder:

1. Minna \*Rupensdorf 18.06.1872 + .....
2. Hermann Christoph \*Rupensdorf 18.08.1873 + .....
3. Mathilde \*Rupensdorf 26.08.1874
4. Franz Joseph \*Rupensdorf 01.07.1881
5. Frieda Martha \*Rupensdorf 24.02.1883
6. Paul Anton \*Schönberg 11.04.1886
7. Antonie Emilie \*Schönberg 01.03.1887
8. Sophie Margarete \*Schönberg 21.01.1893

Utermöhl ging 1885 als Pfarrpächter nach Schönberg.

## II/15 DUNKELGOTH, Ludwig Heinrich Wilhelm

\*Rupensdorf 24.08.1861 +ebd. 28.10.1934, Hauswirt 1886/1933, ∞ SE 09.07.1886 Anna Catharina Maria KLATT \*Sulsdorf 02.11.1861 +Rupensdorf 12.02.1929, aus Sulsdorf IV

Kinder:

1. Emil Heinrich Johann \*Rupensdorf 27.10.1890 > **Anerbe**
2. Elsa \*Rupensdorf 10.05.1892 +Schönberg ....., ∞ SCHÖ 16.01.1920 Johann Carl LADENDORF, Schönberg 17.05.1890, Viehhändler
3. Olga \*Rupensdorf 08.11.1886 +Ahrensburg, ∞ SCHÖ 23.12.1916 Adalbert STAAB  
Neuhäus 22.03.1882 +ebd. ...., Kaufmann Kinder:

Kinder:

- a. Heinz \*Ahrensburg 08.11.1917 > **Anerbe**
4. Emmi \*Rupensdorf 01.10.1895 +Lübeck ....., SCHÖ 17.07.1923 Hans DOBBERTIN \*Güstrow 15.04.1894 +ebd. ...., Kaufmann

**II/16 DUNKELGOTH, Emil Heinrich Johann**

\*Rupensdorf, 27.10.1890, +Groß Bünsdorf, 04.01.1941, Hauswirt, 1934/1941, ∞ SCHÖ  
02.06.1933 Elisabeth Anna Maria Luise O.L. KOGGE \*Groß Bünsdorf, 26.08.1900 +Lübeck  
13.04.1992, Anerbin der Stelle Groß Bünsdorf II - Die Ehe blieb kinderlos.

Durch seine Heirat mit der Anerbin der Hofstelle Groß Bünsdorf II war er dort Hauswirt  
geworden. Neben dieser Stelle bewirtschaftete er ab 1937 auch seine väterlicher Stelle. Da  
seine Ehe kinderlos blieb erbte die Rupensdorfer Stelle der Sohn seiner Schwester in  
Ahrnsburg.

**II/17 STAAB, Heinz Wilhelm Heinrich**

\*Ahrnsburg, 08.11.1917, +Hamburg-Rahlstedt, 22.08.1985, Hauswirt, 1941/1952, ∞ Elfriede  
Berta Auguste VIERIG \*Schönberg, 11.07.1922, +Hamburg-Rahlstedt, 24.08.1988

Kinder:

1. Ingrid \*Rupensdorf, 20.10.1946 > **Anerbin**

Familie Staab verließ Rupensdorf, 1952 und ging nach Westdeutschland. Die  
Rückübertragung erfolgte an die Anerbin I

**II/18 LÜSSOW, Ingrid geb. STAAB**

\*Rupensdorf, 20.10.1946, Hofbesitzerin, 1992, ∞ N. LÜSSOW \* .....

Sie verkaufte 1992 die Hofstelle mit dem Wohnhaus an

**II/19 PAECH, Heinz**

\* ....., Gunda NN. \* ....., sie wurden 1992 Eigentümer der Hofstelle

Das Land wurde nach der Wende an ROBRAHN in Lübeck verpachtet. Auf der Stelle  
wurde noch ein Haus für das Kinderheim Schönberg (für 10 Personen) gebaut.

**4. Hof Nr. III**

1. Dorfstraße 6

Zu der nach der Regulierung als Hof Nr. III gezählten Stelle gehörten anfänglich eine  
Hufe Land. Um 1925 umfasste die Stelle 68,94 Hektar Land.

**III/1 SAGHER, .....**

\* ..... +Rupensdorf um/nach 1645, Hufner 1444/1465

**III/2 LANGHE, .....**

\* ..... +Rupensdorf um/vor 1684, Hufner 1477/1481

### III/3 MAAß, Clawes

\*um 1440 +Rupensdorf nach 1490, Hufner 1484/1490. Woher er kam, hat sich nicht feststellen lassen. In Frage kommen Lockwisch, wo 1444/1465 Marquard Maaß auf der Stelle VI gesessen hat und Wahlsdorf. Dort war 1444 und 1477/1483 Hof V in Händen der Maaß.

### III/4 MAAß, Hans

\*Rupensdorf um 1470 +ebd. vor 1525, Hufner 1509/1510

### III/5 MAAß, Merten

\*Rupensdorf (1499) err. ebd. nach 1553, Hufner 1525/1553, bei einer Zeugenvernehmung im Jahre 1529 gibt er sein Alter mit 30 Jahren an <sup>18</sup>

### III/6 MAAß, Steffen

\*Rupensdorf um 1525 +ebd. 1566 an der Pest, Hufner 1562/1566, ∞ N. NN.\* .....  
+Rupensdorf 1566 an der Pest

Kinder:

1. Chim \*Rupensdorf um 1555/1560 > **Anerbe**
2. Sohn N. \*Rupensdorf ..... + ....., genannt 1566
3. Tochter N. \*Rupensdorf ..... + ....., genannt 1566

### III/7 WELTZIN, Clawes

\* ..... +Rupensdorf ....., Jahrenwohner 1567/vor 1698

### III/8 MAAß, Chim

\*Rupensdorf um 1555/1560 +ebd. nach 1611, Hufner 1596/1611, ∞ N. NN. (XIV - 9229; XV - 30389; \* ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 07.11.1642 als "die alte Maassche von Rupensdorf" <sup>19</sup>

Kinder (unvollständig):

1. Steffen \*Rupensdorf um 1590 > **Anerbe**
2. ?Asmus \*?Rupensdorf ..... +ebd. --./SCHÖ 14.07.1655 als alter Knecht
3. ?Jochim \*?Rupensdorf ..... +ebd. --./SCHÖ 03.02.1670, Rademacher in Rupensdorf

### III/9 MAAß, Steffen

\*Rupensdorf um 1590 +ebd. --./SCHÖ 27.01.1665, Hufner 1626/1665, Kirchenjurat 1640/1665, ∞ ?SCHÖ Liesebeth (Grete?) NN. \* ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 12.03.1673 <sup>20)</sup>

Kinder (unvollständig):

1. Anna \*Rupensdorf um/vor 1620 +ebd. --./SCHÖ 02.05.1679, ∞ I. SCHÖ 11.11.1640 Jochim HEIBEY, Rupensdorf I, ∞ II. SCHÖ 1653 Claus OLDENBURG, Rupensdorf I
2. Geßke \*Rupensdorf um 1625 +Groß Siemz --./SCHÖ 28.11.1691, ∞ SCHÖ 25.09.1649 Bartold ARENDS, Groß Siemz IV
3. Hans \*Rupensdorf um 1630 > **Anerbe**
4. Sohn N. \*Rupensdorf ..... +ebd. --./SCHÖ 29.10.1649
5. Jürgen \*Rupensdorf --./~SCHÖ 23.10.1640 +/ebd. --./21.03.1655
6. Steffen \*Rupensdorf --./~SCHÖ 23.10.1640 +/Schlutup 21./25.02.1701, Hirte in Rupensdorf (1676/1679, 1696), Ollndorf (1682), Petersberg (1686), Schlutup (1700/1701), ∞ SCHÖ 21.10.1673 Grete SCHEDING \* ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 27.03.1738

Kinder:

- a. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ 14.12.1677 + .....
  - b. Ann Elisabeth \*Rupensdorf --./~SCHÖ 08.08.1679 + .....
  - c. Asmus \*Ollndorf --./~SCHÖ 09.04.1682 + .....
  - d. Anke \*Ollndorf --./~SCHÖ 24.08.1684 + .....
  - e. Lucia \*Petersberg --./~SCHÖ 27.12.1686 + .....
  - f. Tieß \*Petersberg --./~SCHÖ 25.03.1689 + .....
  - g. Peter \*Petersberg --./~SCHÖ 23.07.1693 + .....
  - h. Margrete \*Rupensdorf --./~SCHÖ 14.05.1696 + .....
7. Emerentia \*Rupensdorf --./~SCHÖ 26.08.1642 +Wahlsdorf ....., ∞ SCHÖ 03.11.1663 Jochim TEWES, Wahlsdorf III
  8. Carsten \*Rupensdorf +/SCHÖ --./21.04.1680, Bürger in Schönberg, 1664/1665 ist er noch in Rupensdorf, ∞ SCHÖ 09.11.1659 Else CARSTEN \*Rupensdorf ..... +/Schönberg --./13.05.1707, aus Rupensdorf IV

Kinder:

- a. Anna \*Schönberg--./~SCHÖ 29.01.1661
- b. Steffen \*Schönberg--./~SCHÖ 05.07.1663
- c. Christoffer \*Schönberg--./~SCHÖ 02.06.1666
- d. Else \*Schönberg--./~SCHÖ 25.07.1669

1664/1665 gibt Steffen für sich, seine Frau, 14 Pferde, 7 Kühe, 2 Schweine, 5 Schafe, 1 Ziege insgesamt 7 Gulden 4 Schillinge Türkensteuer <sup>21</sup>. Als er 1665 begraben wird, vermerkt der Schönberger Pastor „*unser Kirchen gewesener in die 25 Jahr treuer und fleißiger Jurate*“.

### III/10 MAAß, Hans

\*Rupensdorf um 1630 +ebd. --./SCHÖ 18.01.1693, Hufner 1665/1691, ∞ SCHÖ Oktober 1662 Geßke HEIBEY \*Rupensdorf um 1635/1640 +ebd. --./SCHÖ 24.12.1691, aus Rupensdorf I

Kinder:

1. Ann Sophie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 29.08.1663 SCHÖ 02.03.1702 ∞ SCHÖ 11.09.1701 Asmus WALLRATH
2. Matthias \*Rupensdorf --./~SCHÖ 09.03.1665 > **Anerbe**
3. Liesche \*Rupensdorf --./~SCHÖ 29.07.1667 +Kleinfeld --./SCHÖ 18.04.1712, ∞ SCHÖ 25.10.1687 (Tuschfrie) Peter GREVSMÜHL, Kleinfeld II
4. Lucia \*Rupensdorf --./~SCHÖ 15.12.1669 +/ebd. --./29.01.1670
5. Grete \*Rupensdorf --./~SCHÖ 20.02.1671 + .....
6. Hans \*Rupensdorf --./~SCHÖ 17.09.1674 > **nach Sabow II**

### III/11 MAAß, Matthies

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 09.03.1665 +/ebd. --./20.07.1733, Hufner 1693/1733, ∞ I. SCHÖ 29.10.1689 (Tuschfrie) Elsche GREVSMÜHL \*Kleinfeld --./~SCHÖ 20.04.1664 +Rupensdorf --./SCHÖ 23.11.1701, aus Kleinfeld II, ∞ II. SCHÖ 31.10.1702 Anna HEIBEY \*Rupensdorf --./~SCHÖ 06.01.1680 +ebd. ....., aus Rupensdorf I

Kinder:

1. Hans \*Rupensdorf --./~SCHÖ 25.09.1690 +/ebd. --./29.01.1691
2. Trine \*Rupensdorf --./~SCHÖ 25.10.1691 +/ebd. --./30.10.1691
3. Margareta \*Rupensdorf --./~SCHÖ 16.02.1693 +/ebd. --./17.02.1702
4. Maria (Liese) \*Rupensdorf --./~SCHÖ 08.03.1695 +ebd. ....., ∞ SCHÖ 05.11.1715 Jochim HEIBEY, Rupensdorf I
5. Lische \*Rupensdorf --./~SCHÖ 23.08.1698 +/ebd. --./01.10.1773, ∞ SCHÖ 05.11.1720 Hans KARSTEN, Rupensdorf IV
6. Tieß \*Rupensdorf --./~SCHÖ 16.03.1700 +/ebd. --./11.05.1729, eigentlicher Anerbe, starb vor der Hofübernahme, ∞ SCHÖ 02.11.1728 Grete BURMEISTER \*Kleinfeld --./SCHÖ + ....., sie in ∞ II. SCHÖ 23.10.1731 Jochen Hinrich SÖHLBRAND

Kinder:

- a. Tieß \*Rupensdorf --./~SCHÖ 29.09.1729 posthum + .....
7. totgeb. Kind +Rupensdorf --./SCHÖ 18.08.1703
8. Ursel \*Rupensdorf --./~SCHÖ 12.05.1708 +/EBD. --./23.04.1710
9. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ 13.11.1708 +ebd. jung
10. Asmus \*Rupensdorf --./~SCHÖ 17.02.1711 +/EBD. --./11.09.1711
11. Jochim Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 24.09.1712 > **Anerbe**
12. Johann Albrecht \*Rupensdorf --./~SCHÖ 16.02.1716 +/EBD. --./02.05.1768
13. Hans Hartwig \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.02.1719 > **nach Lockwisch VI**
14. Asmus \*Rupensdorf --./~SCHÖ 13.03.1723 + .....

Die Stelle gab 1702 40 ß Geldpacht auf Michaelis, 16 Rthlr. Dienst- und 3 Rthlr. 16ß Monatsgeld jährlich, 1 Schneidelschwein, 1 Schneidellamm, 1 Rauchhuhn zu 4ß und 2 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er jährlich 5 Tage mit der Spannung und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er die 11te. Außerdem gab er „von das Dorn Land und Koppel“ weitere 80 Pacht. Der eigentliche Anerbe Tieß stirbt vor Übernahme seines Erbes. So erhält sein Bruder die Stelle.

### III/12 MAAß, Jochim Hinrich

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 24.09.1712 +/EBD. --./29.04.1789, Hufner 1735/, ∞ SCHÖ 01.11.1735 Ann DUNKELGOTH \*Rupensdorf --./~SCHÖ 23.04.1714 +/EBD. --./20.10.1794, aus Rupensdorf II

Kinder:

1. Tieß \*Rupensdorf --./~SCHÖ 06.11.1736 +/EBD. --./05.12.1736
2. Jochen \*Rupensdorf --./~SCHÖ 04.02.1738 > **Anerbe**
3. Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 28.11.1739 +ebd. 26.07.1814, Arbeitsmann in Rupensdorf, ∞ SCHÖ 23.04.1779 Trien Len MÖLLER \*Hof Wahrsow--./~HE 31.03.1751 +Rupensdorf 15.04.1815

Kinder:

- a. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ 13.06.1779 +/EBD. --./13.04.1788

- b. Ann Trin \*Rupensdorf --./~SCHÖ 26.12.1781 +/📅ebd. --./17.01.1782
- c. Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 30.01.1783 +/📅ebd. --./17.12.1788
- d. Marie Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 25.04.1786 +Lübseerhagen 28.02.1870, ∞ I. LÜB 27.11.1812 Heinrich KALLIES, ∞ II. LÜB 15.04.1831 Hans Jochim KESSIN
- e. Ann Elsch \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.06.1788 + .....
- f. Trien Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 06.01.1795 + .....
4. Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 11.01.1742 +Petersberg 19.10.1806, ∞ I. SCHÖ 04.11.1763 Ties RESENHÖFT, Petersberg 3, ∞ II. SCHÖ 02.11.1781 Jürgen SÖHLBRAND, Petersberg 3
5. Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.02.1745 +Schönberg 17.09.1803, ∞ SCHÖ 22.05.1778 Johann Heinrich DOBBERTIN
6. Ank \*Rupensdorf --./~SCHÖ 04.11.1750 +Sülsdorf 15.01.1819, ∞ SE 31.10.1777 Asmus KLATT, Sülsdorf IV
7. Elsch \*Rupensdorf --./~SCHÖ 31.08.1758 + .....

### III/13 MAAß, Jochen

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 04.02.1738 +ebd. 10.04.1809, Hufner nach 1759/1808, ∞ I. SCHÖ 04.05.1759 Trine TEWES \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 06.06.1733 +Ruepnsdorf ....., Tochter des Bauknechts Jochim Hinrich Tewes und der Grete Schwan, ∞ II. SCHÖ 30.-10.1766 Marie ROCKSIEN \*Kleinfeld --./~SCHÖ 1748 +Rupensdorf --./📅SCHÖ 16.07.1792, aus Kleinfeld, ∞ III. SCHÖ 11.10.1793 Trien WULFF \* ....., +Rupensdorf 01.01.1829, sie in ∞ I. SCHÖ 01.05.1789 Franz DUNKELGOTH, aus der Stelle Rupensdorf II

Kinder:

1. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ 07.01.1768 +/📅ebd. --./19.02.1768
2. Ank \*Rupensdorf --./~SCHÖ 24.07.1769 +Sabow 24.02.1850, ∞ SCHÖ 01.11.1793 Hans Jochen LENSCHOW, Sabow III
3. Trin \*Rupensdorf --./~SCHÖ 10.03.1772 +ebd. 14.09.1815, ∞ I. SCHÖ 30.10.1795 Hans WIGGER, Rupensdorf V, ∞ II. SCHÖ 03.11.1797 Ties Hinrich LENSCHOW, Rupensdorf V
4. Matthias \*Rupensdorf --./~SCHÖ 14.02.1775 > **Anerbe**
5. Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 09.07.1778 +Petersberg ....., ∞ SCHÖ 02.11.1798 Jochen BECKMANN, Petersberg II
6. Hans \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.09.1783 +/📅ebd. --./05.05.1784
7. Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.09.1783 +/📅ebd. --./18.11.1785
8. Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 24.07.1798 > **Büdner Rupensdorf 3**
9. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ \*Rupensdorf ....., + .....

### III/15 MAAß, Matthias

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 14.02.1775 +ebd. 04.05.1853 Hauswirt 1808/1832, ∞ SCHÖ 28.10.1802 Anck BURMEISTER \*Malzow --./~SCHÖ 02.02.1781 +Törpt ....., aus Malzow VII

Kinder:

1. Matthias \*Rupensdorf 17.04.1803 + ....., Arbeitsmann, eigentlicher Anerbe, ∞ I. SCHÖ 02.11.1827 (Tuschfrie) Catharine Liese MAACK \*Lockwisch 25.11.1809 +Rupensdorf 03.01.1835, aus Lockwisch V, ∞ II. SCHÖ 10.11.1834 Catharine Magdalene HUNDT \*Carlow 22.09.1813 + .....

Kinder: a. Jochen Hinrich \*Rupensdorf 09.01.1838

b. Mathias Hinrich \*Rupensdorf 04.06.1841

c. Catharina Magdalena Elisabeth \*Rupensdorf 12.08.1845 + .....

2. Catharina Elisabeth \*Rupensdorf 24.07.1805 +ebd. 16.07.1808

3. Anna \*Rupensdorf 02.05.1809 > **Anerbin**

Unter Übergangung des Anerben Matthias, der 600 Rthlr. als Abfindung bekam und dem 1836 noch auf Lebenszeit Naturallieferung von der Stelle gesichert wurde, erhielt die Tochter Anna die Stelle.

### III/16 MAACK, Anna geb. MAAß

\*Rupensdorf 02.05.1809 +ebd. 24.11.1880, Hauswirtin 1832/1878, Hausbrief 1832, ∞ SCHÖ 02.11.1827 (Tuschfrie) **Hans Heinrich MAACK** \*Lockwisch --./~SCHÖ 02.11.1800 +Rupensdorf ....., aus Lockwisch V

Kinder:

1. Jochen Hinrich \*Lockwisch 21.02.1829 > **Anerbe**

2. Anne Marie \*Lockwisch 06.10.1831 +Rupensdorf ....., ∞ SCHÖ 17.11.1854 (Tuschfrie) Peter Heinrich KARSTEN, Rupensdorf IV

### III/17 MAACK, Jochen Hinrich

\*Lockwisch 21.02.1829 +Rupensdorf 21.05.1905, Hauswirt 1878/1905, er baute 1863 ein neues Haus, ∞ SCHÖ (Tuschfrie) 17.11.1854 Anna Catharina KARSTEN \*Rupensdorf

11.12.1834 +ebd. 01.12.1915, aus Rupensdorf IV

Kinder:

1. Joachim Heinrich \*Rupensdorf 03.09.1855 > **Anerbe**
2. Joachim Heinrich Wilhelm \*Rupensdorf 23.07.1860 > **nach Lüdersdorf VII**
3. Anna Catharina Maria Elisabeth \*Rupensdorf 17.02.1863 +Petersberg 1939, ∞ SCHÖ 30.10.1885 Joachim Heinrich VOSS, Petersberg V
4. Wilhelmine \*Rupensdorf ..... +Schönberg ....., ∞ SCHÖ N. LÜTH, Rademacher in Schönberg

### III/18 MAACK, Joachim Heinrich

\*Rupensdorf 03.09.1855 +ebd. 15.07.1916 Hauswirt 1905/1916, ∞ SCHÖ 25.01.1898 Maria Dorothea Caroline Bertha KLEINFELDT \*Lockwisch 03.03.1874 + ....., aus Lockwisch VIII

Kinder:

1. Jochim \*Rupensdorf 21.02.1903 > **Anerbe**
2. Ella Anna Wilhelmine Sophia \*Rupensdorf 28.07.1899 + ....., ∞ SCHÖ 28.11.1919 Emil ROXIN \*Roxin 17.12.1889 + ....., Erbpächter
3. Frida Emilie Anna Catharina \*Rupensdorf 10.02.1901 +Schönberg ....., ∞ SCHÖ 25.11.1921 Adolf Wilhelm VIERIG \*Schönberg 02.05.1891, Tischlermeister in Schönberg
4. Marie Frida Wilhelmine \*Rupensdorf 12.01.1905 + ..... SCHÖ 24.08.1928 Wilhelm Ernst Möller \*Lindow 15.11.1891

Nach seinem Tode wirtschaftete die Witwe noch bis 1930

### III/19 MAACK, Joachim

\*Rupensdorf 21.02.1903 +20.03.1975, Hauswirt 1930/1958, ∞ I. SCHÖ 20.05.1932 Erna Gertrude BRUCKHAUSEN \*14.10.1905 +Rupensdorf 26.10.1945, aus Törpt III, ∞ II. SCHÖ 24.05.1947 Ida Helene Gertrud BARTEN \*Lindow 23.11.1916 + ....., aus Lindow V

Kinder:

1. Hans Joachim Gottfried \*Rupensdorf 15.04.1934 > **Anerbe**
2. Friedhelm Heinrich Ernst \*Rupensdorf 21.05.1937 +ebd. 21.10.2001
3. Werner Walter Alfred \*Rupensdorf 25.04.1943

Das Backhaus und die Arbeiterwohnung brannten 1950/51 ab. Joachim trat als letzter Bauer in Rupensdorf 1958 der LPG bei. Er züchtete Starken und lieferte sie trüchtig an die LPG Schönberg.

### **III/20 MAACK, Hans Joachim Gottfried**

\*Rupensdorf 15.04.1934, Hauswirt, ∞ Rosemarie KRULL \* .....

Kinder:

1. Andreas \* .....

2. Steffen \* .....

Die Rückübereignung des Hofes erfolgte 1991. Das Land wurde an ROBRAHN verpachtet. Auf dem Hof ist eine Deckstation des Gestüts Redefin eingerichtet.

## **5. Hof Nr. IV**

1. Dorfstraße 1

Zu der Stelle gehörten anfänglich fünf Sechstel später drei Viertel Hufen Land. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. IV gezählt. Bei der Stelle waren um 1925 insgesamt 68,72 Hektar Land.

### **IV/1 HAYEBAYE, ?Hinrik**

\*Rupensdorf um/vor 1400. +ebd. ...., 5/6 Hufner 1444

### **IV/2 HAYEBAYE, Hinrik**

\*Rupensdorf um 1430 +ebd. vor 1490, 5/6 Hufner 1465/1481

### **IV/3 HAYBAYE, Peter**

\*Rupensdorf um 1460 +ebd. ...., 5/6 Hufner 1488/1510, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Hans \*Rupensdorf ..... > **Anerbe**
2. Jacob \*Rupensdorf ..... > **nach Raddingsdorf IV**
3. Hermen \*Rupensdorf .....

Er zahlt 1527 dem askanischen Herzog Magnus 14ß Dienstgeld.

#### **IV/4 HAYBAYE (HEIBEYE, HAIBEIGE), Hans**

\*Rupensdorf um 1490 +ebd. nach 1566, 5/6 Hufner 1525/1566, im Gegensatz zum zweiten Namensträger auf der Hofstelle Rupensdorf II wird er ab 1544 als „senior“ bezeichnet

#### **IV/5 HAIBAY (HAYBAYGE), Laurenz (Franz)**

\*Rupensdorf um 1535 +ebd. um/nach 1600, 5/6 Hufner 1570/1598, ∞ N. NN.

Kinder (vmtl.):

1. Peter \*Rupensdorf um 1570 > **Anerbe**
2. Chim \*Rupensdorf um 1575 > **Nacherbe**

#### **IV/6 HAYBAY, Peter**

\*Rupensdorf um 1570 +ebd. ....., 5/6 Hufner 1605

Er starb schon bald und die Stelle fiel vermutlich an den jüngeren Bruder

#### **IV/7 HAYBAY, Chim**

\*Rupensdorf um 1575 +ebd. vor 1640, 5/6 Hufner 1611/1626, N. NN. \* ..... +Rupensdorf .....

Kinder (vmtl.):

1. ?Frenz \*Rupensdorf ..... +ebd. --./SCHÖ 22.08.1644
2. ?Tochter \*Rupensdorf ..... > **Anerbin**

Vermutlich durch Einheirat folgt

#### **IV/8 CARSTEN, Peter**

\*um 1600/1605 +Rupensdorf --./SCHÖ 22.08.1666,  $\frac{3}{4}$  Hufner vor 1640/1666,  $\infty$  SCHÖ vor 1635 N. ?HAYBAY \*Rupensdorf ..... +ebd. --./SCHÖ 13.01.1663, vmtl. Anerbin der Stelle

Kinder (u. a.):

1. Hans \*Rupensdorf um 1630/1635 > **Anerbe**
2. Else \*Rupensdorf um 1635 +ebd. --./SCHÖ 13.05.1707,  $\infty$  SCHÖ 09.11.1659 Carsten MAAß, aus der Stelle Rupensdorf III
3. Johann \*Rupensdorf um 1635/1640 +Schönberg um 1680, Bürger in Schönberg (08.03.1672),  $\infty$  SCHÖ 26.10.1671 Anna DOBBERTIN \*Schönberg ..... +ebd. ...., sie in  $\infty$  II. SCHÖ 05.10.1680 Ties (Erich) PETERSEN

Kinder:

- a. Johann (?Jochim) \*/~Schönberg --./02.02.1675 + .....
- b. Hans \*/~Schönberg --./15.07.1677 + .....

1664 gibt er für sich, 11 Pferde, 6 Kühe, 2 Schweine, 3 Schafe und 1 Ziege 5 Gulden 12ß Türkensteuer.

#### IV/9 CARSTEN, Hanß

\*um 1630/1635 +Rupensdorf --./SCHÖ 30.10.1693,  $\frac{3}{4}$  Hufner 1666/1693,  $\infty$  SCHÖ 17.11.1661 Elße CRUTZFELD \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 05.07.1640 +Rupensdorf --./SCHÖ 13.11.1693, aus Wahlsdorf III

Kinder:

1. Peter \*Rupensdorf --./~SCHÖ 22.01.1662 > **Anerbe**
2. Hans \*Rupensdorf --./~SCHÖ 15.10.1663 + .....
3. Cathrine \*Rupensdorf --./~SCHÖ 13.04.1665 +Petersberg .....,  $\infty$  SCHÖ 19.07.1698 Jochim LÜHR, Petersberg VI
4. Else \*Rupensdorf --./~SCHÖ 09.02.1667 + ....., o-o Jürgen GREVSMÖHL

Kinder:

- a. Anna \*Rupensdorf --./~SCHÖ 10.01.1695 + .....
5. Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 19.06.1668 + .....
6. Grete \*Rupensdorf --./~SCHÖ 10.12.1669 + .....
7. Andreas \*Rupensdorf --./~SCHÖ 12.11.1671 + .....
8. Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.09.1673 + .....

9. Sophie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 16.12.1674 + .....
10. Steffen \*Rupensdorf --./~SCHÖ 19.11.1676 + .....
11. Johann \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.11.1678 + .....
12. Detleff \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.04.1682 +/  ebd. --./26.09.1683
13. totgeb. Zwilling +Rupensdorf --./  SCHÖ 10.12.1684
14. totgeb. Zwilling +Rupensdorf --./  SCHÖ 10.12.1684

Die Stelle gab 1702 42 ß Geldpacht auf Michaelis, 12 Rthlr. Dienst- und 1 Rthlr. 16ß Monatsgeld jährlich, 1 Schneidelschwein, 1 Schneidellamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß und 2 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er jährlich 5 Tage mit der Spannung und 2 Tage mit der Hand.

#### IV/10 CARSTEN, Peter

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 22.01.1662 +/  ebd. --./05.10.1739, <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Hufner 1693/1739, ∞ SCHÖ 25.10.1692 Anna SCHLEUß \* ..... +Rupensdorf .....

Kinder:

1. Hans \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.08.1693 > **Anerbe**
2. Johann \*Rupensdorf --./~SCHÖ 27.06.1695 +/  Schönberg --./23.2.1748, ab 1740 in Schönberg, ∞ SCHÖ 24.09.1724 Engel SCHRÖDER \* um 1701 +/  Schönberg --./12.03.1777, 76 J.

Kinder:

- a. Marie Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.02.1725 + .....
  - b. Johann Friedrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 11.11.1728 > **nach Menzendorf 2**
  - c. Trien Grete \*Rupensdorf --./~SCHÖ 29.01.1732 +Schönberg 27.10.1805, ∞ SCHÖ 18.10.1753 Johann VOSS
  - d. Ann Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 06.01.1735 + .....
  - e. ?Hans \* ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 11.11.1742
  - f. Greth Elsch \*/Schönberg --./22.05.1740 +Malzow 20.01.1829, ∞ SCHÖ 09.10.1767 Hans BARCKENTHIN
  - g. Jochim Hinrich \*/Schönberg --./10.02.1743 + .....
  - h. Engel \*Schönberg --./15.10.1745 + .....
3. Elsche \*Rupensdorf --./~SCHÖ 06.04.1697 + ....., ∞ SCHÖ 26.10.1717 Pagel BAHR \* .....  SCHÖ 25.11.1771, Knecht

4. Margarete \*Rupensdorf --./~SCHÖ 10.05.1700 +Rottensdorf --./<sup>III</sup>SCHÖ 24.08.1772, ∞ SCHÖ 04.11.1727 Hinrich BOYE, Rottensdorf I

#### IV/11 CARSTEN, Hans

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.08.1693 +ebd. ...., <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Hufner 1739/, ∞ SCHÖ 05.10.1720 Liese MAAß \*Rupensdorf --./~SCHÖ 23.08.1698 +/<sup>III</sup>ebd. --./01.10.1773, aus Rupensdorf III

Kinder:

1. Elsche \*Rupensdorf --./~SCHÖ 17.12.1721 +/<sup>III</sup>ebd. --./26.01.1728
2. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ 04.02.1724 > **Anerbe**
3. Hans (Hinrich) \*Rupensdorf --./~SCHÖ 20.03.1726 +/<sup>III</sup>ebd. --./26.03.1767, 41 J. als Hans Hinrich, ∞ I. SCHÖ --.12.1746 Grete DUNKELGOTH \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.06.1725 + ....., aus Rupensdorf II, ∞ II. SCHÖ 31.10.1766 Elsch VOSS \* ....., sie in ∞ II. SCHÖ 30.10.1767 Johann Detlef SCHRÖDER
4. Ann Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.02.1729 +/<sup>III</sup>ebd. --./06.06.1730
5. Engel \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.11.1731 + .....
6. Hedwig \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.02.1734 +Schönberg 18.01.1820, ∞ SCHÖ 29.05.1767 Carsten Christoph REPPENHAGEN \*Schönberg--./~SCHÖ 16.09.1721 +Schönberg 08.04.1812
7. Ann Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 22.04.1737 +/<sup>III</sup>ebd. --./02.01.1743

#### IV/12 CARSTEN, Jochim

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 04.02.1724 +/<sup>III</sup>ebd. --./28.12.1780, <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Hufner 1749/1780, ∞ SCHÖ 28.10.1749 Greth OLDENBORG \*Bechelsdorf --./~SCHÖ 08.11.1729 +Rupensdorf 23.07.1806, aus Bechelsdorf IV

Kinder:

1. Lies \*Rupensdorf --./~SCHÖ 12.09.1753 +Kleinfeld 26.01.1840, ∞ SCHÖ 01.11.1771 Hans Heinrich OLLROGGE, Kleinfeld III
2. Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 27.10.1755 +ebd. jung
3. Elsch \*Rupensdorf --./~SCHÖ 17.03.1758 +/<sup>III</sup>ebd. --./27.08.1773
4. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ 19.12.1760 +ebd. jung
5. Peter \*Rupensdorf --./~SCHÖ 23.05.1763 > **Anerbe**
6. Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.10.1765 +Schönberg 30.08.1803, ∞ SCHÖ 16.10.1789 Johann Georg VICK, Schönberg

7. Tiefß \*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.10.1768 +/ebd. --./09.02.1769

8. Johann Daniel \*Rupensdorf --./~SCHÖ 07.08.1770 + ....., Arbeitsmann u. a. in Lockwisch, o-o Katharine MÖLLER, ∞ SCHÖ 17.10.1800 Marie SCHÜTT \*Kleinfeld--./~ SCHÖ 31.10.1771 +Lockwisch 20.02.1843

Kinder:

a. Johann (MÖLLER) \*Lockwisch --./~SCHÖ 24.10.1791 nichtehelich +ebd. 31.07.1805

b. Hans Jochim \*Lockwisch 02.05.1802 +ebd. 15.05.1803

#### IV/13 CARSTEN, Peter

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 23.05.1763 +ebd. 11.11.1840, Hauswirt 1783/1826, ∞ SCHÖ 01.11.1782 Ann Trin LENSCHOW \*Sabow --./~SCHÖ 1758 +Rupensdorf --./SCHÖ 08.03.1785, aus Sabow V, ∞ II. SCHÖ 04.11.1785 Trin KRÖGER \*Lockwisch --./~SCHÖ 1764 +Rupensdorf 03.07.1827, aus Lockwisch II

Kinder:

1. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.01.1784 > **Anerbe**

2. totgeb. Tochter +Rupensdorf --./SCHÖ 08.03.1785

3. Johann Heinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 05.03.1786 > **nach Zarnewenz I**

4. Trien Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 04.12.1787 +/ebd. --./12.01.1788

5. Peter \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.03.1789 +ebd. 22.10.1862, Schneidermeister in Rupensdorf, Musiker, hatte freie Wohnung im Katen, SCHÖ 25.10.1816 Catharina Liese KRAMP \*Bechelsdorf--./~SCHÖ 27.09.1792 +Rupensdorf 03.10.1849, Tochter des Arbeitmannes Johann Jochen Kramp und der Trine Marie Oldörp in Wahlsdorf

Kinder:

a. Johann Peter Heinrich \*Rupensdorf 11.12.1817 + .....

b. Jochen Heinrich \*Rupensdorf 11.12.1819 +13.10.1886

c. Catharina Liese \*Rupensdorf 24.09.1822 + ....., o-o Thies Hinrich RÄSENHÖFT, Webergeselle; o-o ∞ SE 14.11.1854 Johann Peter SIGGELKOW

Kinder:

(1) Anne Catharina Elisabeth (RÄSENHÖFT) \*Rupensdorf 09.06.1846 + .....

(2) Johann Peter (SIGGELKOW) \*Rupensdorf 13.06.1849 + .....

(3) Peter Heinrich (SIGGELKOW) \*Rupensdorf 17.07.1853 + .....

d. totgeb. Tochter +Rupensdorf 22.10.1824

e. Catharina Maria \*Rupensdorf 02.07.1827 + ....., o-o N. NN.

Kinder:

(1) Hans Peter Heinrich \*Rupensdorf 11.04.1858 +Zittow 15.08.1879 „ist ertrunken als Kanonier der 2. Batterie (in Neustrelitz) in der Gemeinde Zittow bei Cambs i. M.“

d. totgeb. Tochter +Rupensdorf 25.10.1824

6. Jochen Heinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 17.06.1791 +/ebd. --./16.03.1792

7. Hans Heinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.06.1793 +ebd. 14.09.1804

8. Trien Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 08.04.1795 +/ebd. --./24.04.1797

9. Ann Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 04.04.1797 +/ebd. --./21.05.1797

10. Thieß Heinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 30.12.1798 +ebd. 10.07.1802

11. Trin Marie \*Rupensdorf 30.01.1801 +Sabow ....., SCHÖ 28.10.1825 (Tuschfrie) Hans Jochen LENSCHOW, Sabow III

12. Anne \*Rupensdorf 27.08.1803 +ebd. 23.03.1805

13. Hans Heinrich \*Rupensdorf 25.03.1806 + .....

#### IV/14 CARSTEN, Jochim

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.01.1784 +ebd. 27.05.1853, Hauswirt 1826/1855, Hausbrief 1826, ∞ I. SCHÖ 30.10.1812 Ann Elsch OLDÖRP \*Lockwisch--./~ SCHÖ 15.03.1790 +Rupensdorf 13.02.1819 II. SCHÖ Catharina OLDENBURG \*Raddingsdorf --./~SCHÖ 19.05.1794 +Rupensdorf 12.01.1824, aus Raddingsdorf II, ∞ III. SCHÖ 28.10.1825 (Tuschfrie) Catharina Maria LENSCHOW \*Sabow 08.01.1802 +Rupensdorf 03.05.1866, aus Sabow III

Kinder:

1. Thrin Maria \*Rupensdorf 04.08.1814 +Schönberg 10.10.1893 SCHÖ 12.10.1838 Franz Bohnhoff \*Malzow 31.12.1808 +Schönberg 26.03.1888, Arbeitsmann

2. Thrin Liese \*Rupensdorf 09.02.1819 + ....., SCHÖ 10.11.1837 Johann Jochen BOLLOW, \*Klocksorf 15.12.1810

3. totgeb. Tochter +Rupensdorf 02.02.1822

4. totgeb. Tochter +Rupensdorf 12.01.1824

5. Anna Liese \*Rupensdorf 07.10.1826 +Petersberg 24.01.1861, SCHÖ 10.11.1848 Hans Heinrich BADSTEIN, Petersberg IV

6. Peter Heinrich \*Rupensdorf 30.12.1829 > **Anerbe**

7. Jochen Heinrich \*Rupensdorf 02.08.1832 + .....

8. Ann Trien \*Rupensdorf 11.12.1834 +ebd. ....., SCHÖ 17.11.1854 (Tuschfrie) Jochen Heinrich MAACK, Rupensdorf III

9. Hans Heinrich \*Rupensdorf 30.07.1837 + .....

10. Anna Engel \*Rupensdorf 10.08.1839 + .....

Der Bruder Peter bekam „freie Wohnung im Katen und den Garten, freie Weide und 1 Kuh, 6.000 Soden Torf, 1 Faß Leinen gesät und ½ Scheffel Saat (= 30 Quadratrueten), Kartoffeln in der Brache“.

#### IV/15 KARSTEN, Peter Heinrich

\*Rupensdorf 30.12.1829 +ebd. 08.02.1916, Hauswirt 1855/1916 Hausbrief 1855, ∞ SCHÖ 17.11.1854 (Tuschfrie) Anna Marie MAACK \*Lockwisch 06.10.1831 +Rupensdorf 20.12.1902, aus Rupensdorf III

Kinder:

1. Joachim Heinrich \*Rupensdorf 15.11.1855 > **Anerbe**
2. Anna Maria Catharina \*Rupensdorf 10.10.1857 +Kleinfeld 14.09.1888 > **Kleinfeld II**
3. Catharina Maria Elisabeth \*Rupensdorf 29.12.1860 +Lübeck....., ∞ SCHÖ 20.10.1882 Joachim Heinrich RETELSDORF, Groß Mist VI
4. Catharina Wilhelmine \*Rupensdorf 31.08.1863 +Klein Siemz 10.05.1923 ∞ SCHÖ 09.11.1883 Heinrich MAAß, Klein Siemz IV
5. Catharina Maria Elisabeth \*Rupensdorf 12.10.1865 +ebd. 31.10.1865

#### IV/16 KARSTEN, Joachim Heinrich

\*Rupensdorf 15.11.1855 +ebd. 02.03.1935, Hauswirt 1916 ∞ SCHÖ 30.09.1887 Emilie Luise WEGNER \*Schönberg 15.11.1865 +.....

Kinder:

1. Anna Maria \*Rupensdorf 08.08.1888. + ....., ∞ N. DIERKING, Domänenpächter, wohnte um 1925 auf Augustenhof bei Dahlenburg in Hannover
2. Emilie \*Rupensdorf 29.03.1890 + ....., ∞ SCHÖ 29.12.1914 Johannes WIGGER, Studienrat, er stammte aus der Stelle Groß Bünsdorf IV
3. Bertha \*Rupensdorf 25.04.1891 + ....., ∞ SCHÖ 18.07.1919 Wilhelm CYRUS \*Leba i. Pommern 22.03.1888 + ....., Rendant in Krümmel

Kinder:

- a. Hans Karsten CYRUS \*Rupensdorf 1920 + .....
- b. Gottfried CYRUS \*Rupensdorf 1923 + .....

1920 bis 1928 bewirtschaftete der Schwiegersohn Wilhelm CYRUS den Hof pachtweise.  
Dann verkaufte Joachim Heinrich Karsten 1929 seinen Hof an

#### **IV/17 FROST, Gottlieb**

\*1876 +September 1954, Hauswirt 1929/1954, ∞ Johanna WANTKE \* ..... +1970

Kinder:

1. Hermann \*29.01.1903 +Hamburg 22.0.1992
2. Joachim \*29.01.1903 +13.05.1985
3. Erika \*1908 > **Anerbin**
4. Irma \* ..... + ....., ∞ N. HORMANN

Nach der Wiedervereinigung wurde der Hof an die Anerbin rückübertragen.

#### **IV/18 SCHWEIM, Erika geb. FROST**

\*1908 +Arfrade 31.12.1994, Hofbesitzerin bis 1994, ∞ N. SCHWEIM \* ..... + .....

Sie verkaufte das Gehöft an die Familie von Hans Joachim **MIERAU**. Das Land kaufte  
1994 Dieter **FROST**. Es wurde verpachtet an **ROBRAHN** in Lübeck.

## 6. Hof Nr. V

zuletzt 13 ha, Dorfstraße 7)

Hausmarke



144Zu der Stelle gehörten anfänglich 1 ½ Hufen Land. Nach dem Brand von 1808/1809 wurde die Stelle zur Katenstelle. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. V gezählt. Zuletzt (um 1925) gehörten 13 Hektar Land zur Stelle. Erhalten hat sich die Hausmarke.

### V/1 GRAND, .....

\* ..... +Rupensdorf ....., 1 ½ Hufner 1444 (vielleicht ein Jahrenwohner?)

### V/2 WILKENS, Marquard

\*Rupensdorf um 1430 +ebd. ....., 1 ½ Hufner 1465/1490

### V/3 WILKENS, Tiges

\*Rupensdorf um 1460 +ebd. vor 1525, 1 ½ Hufner 1509/1510, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Hinrich \*Rupensdorf um 1490 > **Anerbe**
2. Jasper \*Rupensdorf ..... +Lübeck ....., ∞ N. NN.

Kinder:

- a. Jochym \*Lübeck ..... > **1562 Erbe der Stelle**

### V/4 WILKENS (WYLCHE), Hinrich

\*Rupensdorf um 1490 +ebd. nach 1562, 1 ½ Hufner 1525/1562, Gesche NN. \* ..... +Rupensdorf .....

1527 wird er durch die Leute des Herzogs Magnus von Sachsen-Lauenburg

gefangengesetzt und muss 4ß „Fanggeld“, 5 ½ Mk „Zehenden“ sowie Dienstgeld zahlen. Da er ohne leibliche Erben blieb, übergab er den Hof an den Sohn seines Bruders Jasper, der nach Lübeck gegangen war.

### V/5 WYLCHE (WILKENS), Jochym

\*Lübeck ..... +Rupensdorf 1566 an der Pest, 1 ½ Hufner 1562/1566

Der stirbt 1566 mit seiner gesamten Familie und dem Gesinde an der Pest. Der Hof geht an

### V/6 WYGGER, Asmus

\*um 1535/1540 +Rupensdorf ....., 1 ½ Hufner 1567/1621, ∞ SCHÖ um 1567 N. ROXIN  
\*Retelsdorf ..... +Rupensdorf ....., Tochter von Hans Roxin in Retelsdorf

Kinder:

1. Hans \*Rupensdorf um 1570 > **Anerbe**

Asmus WIGGERS über, der „*olde Gescke Wylchens Susterdochter, also Hans Roxins to Retelstorp syne Tochter*“ heiraten sollte. Asmus Wigger zahlt ein Weinkaufsgeld von 150 Mk. und wirtschaftet dem Abgabenregister nach noch 1621.

### V/7 WIGGERS, Hans

\*Rupensdorf um 1570 +ebd. ....., 1 ½ Hufner 1626, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Anneke \*Rupensdorf ..... +Wahlsdorf --./SCHÖ 17.09.1657, ∞ SCHÖ 18.10.1640 Frenz OLDÖRP, Wahlsdorf
2. Carsten \*Rupensdorf um 1610/1615 > **Anerbe**
3. Gesche \*Rupensdorf ..... SCHÖ 19.03.1661, ∞ SCHÖ 31.02.1643 Jochim DETMAR

### V/8 WIGGER, Carsten

\*Rupensdorf um 1610/1615 +ebd. ....., 1 ½ Hufner 1642/, ∞ I. SCHÖ 16.01.1642 Geßke JÖLPE \*Groß Bünsdorf ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 01.12.1664, aus Groß Bünsdorf ?V, ∞ II SCHÖ um 1665/1666 (Lücke im Kb) N. NN. \* ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 03.02.1690

Kinder:

1. Hans \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.01.1644 + ....., ∞ Groß Grönau 21.08.1670 Engel SASS,

## Lübeck

2. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ --.08.1646 + .....
3. Matthias \*Rupensdorf --./~SCHÖ 29.01.1648 +/ebd. --./07.08.1693, eigentlicher Anerbe, warum er die Stelle nicht übernahm, lässt sich nicht sagen, SCHÖ 01.11.1681 Anna LÜDER \* ..... + ..... – Die Ehe blieb kinderlos
4. Carsten \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.03.1652 > **Anerbe**
5. Peter \*Rupensdorf --./~SCHÖ 12.10.1654 + .....
6. Engel \*Rupensdorf --./~SCHÖ 10.11.1656 + .....
7. Daniel \*Rupensdorf (Lücke im Kb) um 1660 > **Nacherbe**
8. Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 09.07.1664 + .....

1664 gibt er für sich, seine Frau, 6 Pferde, 4 Kühe, 1 Schwein und 2 Schafe 3 Gulden 22ß Türkensteuer.

**V/9 WIGGER, Carsten**

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.03.1652 +/☐ebd. --./27.12.1680, 1 ½ Hufner 1675/1680, ∞ I. SCHÖ 02.11.1675 Grete SPEER \* ..... + ....., ∞ II. SCHÖ 16.10.1677 Trine OLLENBORG \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.07.1654 +/☐ebd. --./20.12.1679, aus Rupensdorf I, ∞ III. SCHÖ 26.10.1680 Engel TRETAEU \*Klein Siemz --./~SCHÖ 31.08.1653 +Petersberg ....., sie in ∞ II. SCHÖ 01.11.1681 Aßmus BECKMANN, Petersberg II, aus Klein Siemz II

Kinder:

1. Carsten \*Rupensdorf --./~SCHÖ 08.05.1679 +/☐ebd. --./11.05.1679

**V/10 WIGGER, Daniel**

\*Rupensdorf (Lücke im Kb) um 1660 +ebd. --./☐SCHÖ 03.03.1696, 1 ½ Hufner 1685/1696, ∞ SCHÖ 27.10.1685 Marentz JACOBS \*1661 +Rupensdorf ....., Tochter des Hirten Jacobs,

Kinder:

1. Carsten \*Rupensdorf --./~SCHÖ 15.10.1686 > **Anerbe**
2. Jürgen Daniel \*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.10.1688 + .....

**V/11 WITTFOTH, Jacob**

\*Duvennest --./~HE 11.05.1656 + ....., aus Duvennest II, Jahrenwohner 1696/1714, ∞ SCHÖ 20.10.1696 die Witwe seines Vorgängers – Die Ehe blieb kinderlos

Wittfoth gab 1702 von der Stelle 1 Rthlr. 12 ß Geldpacht auf Michaelis, 20 Rthlr. Dienst- und 2 Rthlr. 32ß Monatsgeld jährlich, 1 Schneidelschwein, 1 Schneidellamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß und 2 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er jährlich 5 Tage mit der Spannung und 2 Tage mit der Hand. Außerdem gab er dem Hof die 11te Garbe an Zehntkorn im Felde.

## V/12 WIGGER, Carsten

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 15.10.1686 +ebd. ....., 1 ½ Hufner 1714/1749, ∞ I. SCHÖ 29.10.1713 Elsche HEIBEY \*Rupensdorf --./~SCHÖ 27.01.1692 +/ebd. --./14.04.1725, aus Rupensdorf I, ∞ II. SCHÖ 30.10.1725 Engel STEGMANN \*Rottensdorf --./~SCHÖ 1703 ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 02.04.1731 aus Rottensdorf II, ∞ III. SCHÖ 26.07.1731 Grete FRIEDAG \*Blüssen --./~LÜB 1701 +Rupensdorf ....., aus Blüssen I

Kinder:

1. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ 13.02.1715 > **Anerbe**
2. Daniel Friedrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 28.06.1717 +/Schönberg --./21.01.1781, Bürger in Schönberg (09.11.1769), ∞ SCHÖ 04.11.1768 Elsch HOLZICKER \*/Schönberg --./..... +ebd. ...., sie in ∞ II. SCHÖ 08.11.1782 Hinrich PIEPER

Kinder:

- a. Jochim Carsten \*/~Schönberg --./24.01.1770 +/ebd. --./09.10.1795, ∞ SCHÖ 09.12.1792 Ann Liese REESE
  - b. Ann Engel \*/~Schönberg --./07.10.1776 +ebd. 10.12.1813 (im Wochenbett) SCHÖ 26.10.1804 Jacob Hinrich Wilde \*Retelsdorf--./~ SCHÖ 25.01.1766
- c. Trien Liese \*/~Schönberg --./29.10.1778 +/ebd. --./03.02.1779
  3. Carsten \*Rupensdorf --./~SCHÖ 15.03.1720 +Petersberg --./SCHÖ 31.07.1780, ∞ I. SCHÖ 10.10.1749 Stien Liese OLDENBURG \* ..... +Petersberg --./SCHÖ 11.11.1768, 67 J., sie in ∞ I. Jochim RESENHÖFT, Schulmeister Petersberg, ∞ II. SCHÖ 20.10.1769 Engel THEVS \* ..... + .....
4. Asmus \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.01.1723 +/ebd. --./04.04.1728
5. Hans Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.09.1726 +/Schönberg --./25.04.1793, 1764 in Petersberg, Bürger in Schönberg (29.12.1775), ∞ SCHÖ 14.10.1763 Margarete Elisabeth MAAß \*Törpt--./~SCHÖ 26.11.1740 +Schönberg 19.04.1805

Kinder:

- a. Carsten \*Petersberg --./~SCHÖ 21.12.1764 +/ebd. --./03.03.1765
- b. Hans \*Petersberg --./~SCHÖ 21.12.1765 + ....., Arbeitsmann in Schönberg, ∞ SCHÖ 21.10.1803 Catharine Else BURMEISTER \* ..... + .....

c. Frenz \*Petersberg --./~SCHÖ 26.10.1771 +Schönberg 15.11.1808, ∞ SCHÖ 14.10.1803  
Anne Else THURN 25.09.1777 + ....., Tochter des Christian Thurn

6. Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.08.1728 + .....

7. Johann \*Rupensdorf --./~SCHÖ 16.03.1730 > **nach Lockwisch 4**

8. Trien \*Rupensdorf --./~SCHÖ 16.06.1732 + .....

9. Elsch \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.10.1734 +Niendorf --./<sup>IV</sup>SCHÖ 12.05.1780, ∞ SCHÖ 03.11.1757  
Hans Jochim VOSS, Niendorf (VI)

10. Peter \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.07.1738 + .....

11. Carsten \*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.01.1747 +/<sup>IV</sup>ebd. --./18.05.1747

### V/13 WIGGER. Jochim

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 13.02.1715 +/<sup>IV</sup>ebd. --./11.09.1777, 1 ½ Hufner 1750/1777, ∞  
SCHÖ 28.10.1749 Anna LÜHR \*Petersberg --./~SCHÖ 07.03.1735 +Rupensdorf 05.06.1815,  
aus Petersberg IX

Kinder:

1. Carsten \*Rupensdorf --./~SCHÖ 17.11.1750 + .....

2. Jochim \*Rupensdorf --./~SCHÖ 19.06.1752 +/<sup>IV</sup>ebd. --./18.12.1753

3. Ann Greth \*Rupensdorf --./~SCHÖ 26.11.1754 + .....

4. Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.02.1756 +ebd. 04.04.1827 ∞ SCHÖ 25.10.1776 Ties HEIBEY,  
Rupensdorf I

5. Thieß \*Rupensdorf --./~SCHÖ 26.02.1759 + .....

6. Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 21.02.1762 + .....

7. Ann Trien \*Rupensdorf --./~SCHÖ 22.01.1765 <sup>IV</sup>21.03.1792, ∞ SCHÖ 04.11.1785 Hinrich  
KÖHLHASE

8. Hans \*Rupensdorf --./~SCHÖ 26.03.1768 > **Anerbe**

9. Jochim Daniel \*Rupensdorf --./~SCHÖ 05.08.1771 +/<sup>IV</sup>ebd. --./28.06.1774

Als Jochim Wigger starb, war der Sohn noch minderjährig. So folgte zunächst der Schiwegersohn als Jahrenwohner. Bei der Übernahme der Jahrscharen waren 12 Pferde im Gegenwert von 156 Rthlr. 16 ß, 12 Kühe und Kälber zu 65 Rthlr. 16 ß, 6 Schweine zu 24 Rthlr. 16 ß, 29 Schafe und Lämmer, 10 Gänse, 20 Hühner und 4 Stock Bienen auf der Stelle. An Aussaat waren 92 Scheffel - 12 Scheffel Roggen, 6 Scheffel Weizen, 36 Scheffel Gerste, 14 Scheffel Erbsen, 24 Scheffel Hafer - vorhanden.

**V/14 HEIBEY, Ties**

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 29.12.1746 +/☞ebd. --./20.11.1794, aus Rupensdorf I, Jahrenwohner 1777/1794, ∞ SCHÖ 25.12.1776 Liese WIGGER \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.02.1756 +ebd. ...., Tochter des Vorgängers

Kinder:

1. Ann Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 19.03.1776 vorehelich +ebd.27.02.1810, ∞ SCHÖ 03.02.1804 Asmus ECKMANN
2. Thieß \*Rupensdorf --./~SCHÖ 07.10.1778 +/☞ebd. --./21.03.1781
3. Trin Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 10.05.1781 +Schönberg ....., ∞ SCHÖ 04.09.1801 Peter MÖLLER, Schönberg
4. Thies Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 07.11.1784 +/☞ebd. --./18.07.1797
5. Jochen Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 28.02.1788 > **nach Rupensdorf 2**
6. Hans \*Rupensdorf --./~SCHÖ 13.07.1791 +/☞ebd. --./25.04.1797
7. Carsten \*Rupensdorf --./~SCHÖ 13.07.1791 +/☞ebd. --./19.06.1797
8. Ann Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 19.02.1795 posthum +/☞ebd. --./15.03.1795

1780 brannte der Hof ab. Die Wiederaufbaukosten beliefen sich auf 534 Rthlr. 5 ß. Aus der Petersberger Brandkasse erhielt der Jahrenwohner 341 Rthlr. 16 ß erstattet. 1795 übergab die Witwe den Hof an ihren Bruder, den Anerben

**V/15 WIGGER, Hans**

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 26.03.1768 +/☞ebd. --./27.02.1797, 1 ½ Hufner 1795/1797, ∞ SCHÖ 30.10.1795 Trin MAAß \*Rupensdorf --./~SCHÖ 10.03.1772 +ebd. 14.09.1815, aus Rupensdorf III

Kinder:

1. Hans Jochen \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.11.1796 +/☞ebd. --./15.07.1797

**V/16 LENSCHOW, Ties Hinrich**

\*Sabow --./~SCHÖ 24.02.1775 +Rupensdorf 14.01.1822, aus Sabow III, Hauswirt 1797/1809, danach Kätner, ∞ I. SCHÖ 03.11.1797 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. SCHÖ Trien Else SCHREP \*Sabow ..... +Rupensdorf .....

Kinder:

1. Jochen Heinrich \*Rupensdorf --./SCHÖ 10.11.1798 > **Anerbe**
2. Ties Heinrich \*Rupensdorf 02.10.1801 +ebd. 14.03.1847, Maurer, ∞ SCHÖ 13.10.1826 Liese BADE \* ..... + ....., Tochter des Arbeitmannes Matthias Heinrich Bade und der Catharine Else Boye

Kinder:

- a. Catharina Liese \*Rupensdorf 01.07.1827 + .....
- b. Johann Heinrich \*Rupensdorf 28.11.1828 +Herrnburg 30.03.1908, Pantoffelmacher
- c. Asmus Heinrich \*Rupensdorf 30.05.1832 + .....
- d. Catharine Marie \*Rupensdorf 17.04.1836 +Teschow 02.01.1860
- e. Anna Catharina \*Rupensdorf 20.03.1838 + .....
- f. Anna Lise \*Rupensdorf 01.04.1840 + .....
- g. Anna Else \*Rupensdorf 21.12.1841 + .....
- h. Matthias Heinrich \*Rupensdorf 25.04.1843 +ebd. 26.01.1862
- i. Peter Heinrich \*Rupensdorf 16.03.1845 + .....
- k. totgeb. Kind +Rupensdorf 07.11.1846
- l. Catharina Elisabeth \*Rupensdorf 15.11.1847 posthum + .....
3. Hans Heinrich \*Rupensdorf 14.11.1804 +Ollndorf 16.08.1880, Mauergeselle in Ollndorf, ∞ SCHÖ 03.07.1829 Maria Elisabeth RETELSDORF \*Ollndorf --./~SCHÖ 14.05.1800 +ebd. 23.02.1875, aus Ollndorf II

Kinder:

- a. Jochen Heinrich \*Ollndorf 07.05.1830 +ebd. 29.01.1832
- b. Marie Lise \*Ollndorf 17.05.1832
4. Peter Heinrich \*Rupensdorf 16.11.1807 + .....
5. Anne Trine \*Rupensdorf 04.09.1811 + .....

Nach einem neuerlichen Brand beweiokaufte er 1809 den Hof. Da aber die Zeiten schlecht waren - infolge der Kriegsnot lag die Landwirtschaft völlig darnieder - , schenkte Lenschow noch im selben Jahr die Stätte dem Landesherrn und behielt für sich nur 6 Drömt Land und 1 Fuder Heu. Der Bauernhof wurde zur Katenstelle.

**V/17 LENSCHOW, Jochen Heinrich**

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 10.11.1798 +ebd. 19.02.1876, Kätner 1822/1876, ∞ SCHÖ 26.04.1822 Elsch RETELSDORF \*Ollndorf 10.06.1803 +Rupensdorf 25.10.1860, aus Ollndorf II

Kinder:

1. Jochen Heinrich \*Rupensdorf 31.03.1823 > **Anerbe**
2. Catharina Marie \*Rupensdorf 27.12.1824 +Selmsdorf 05.02.1883, ∞ SCHÖ 18.11.1853 Hans Peter PETERS, Arbeitsmann, Sohn des Arbeitsmannes Hans Peter Peters in Selmsdorf

Kinder:

- a. Anna Marie Catharina PETERS \*Selmsdorf ..... > **Erbin der Katenstelle (V/19)**
3. Anna Maria \*Rupensdorf 15.06.1828 +.....
4. Hans Jochen \*Rupensdorf 22.03.1836 + in Russland ....., er war 1869 nach Russland gegangen, um sich dort anzukaufen, wird aber 1887 im Testament des Bruders erwähnt
5. Trine Lise \*Rupensdorf 22.03.1836 + ....., ∞ SCHÖ 26.04.1862 Joachim NIEHUS, Rademachermeister, Menzendorf

**V/18 LENSCHOW, Joachim Heinrich**

\*Rupensdorf 31.03.1823 +20.10.1895, Kätner 1877/1887

Er starb ohne Hinterlassung leiblicher Erben starb und der Hof an seine Nichte

**V/19 BURMEISTER, Anna Marie Catharina geb. PETERS**

\*Rupensdorf 21.02.1857 +ebd. 24.01.1927 Kätnerin 1887/nach 1913, ∞ SCHÖ 02.04.1880 **Johann Peter BURMEISTER** \*Sülsdorf 10.02.1857 +Rupensdorf 08.09.1881 (durch Suizid)

Kinder:

1. Johanna \*Rupensdorf 17.12.1881 > **Anerbin**

**V/20 BORN, Johanna geb. BURMEISTER**

\*Rupensdorf 17.12.1881 +ebd. 21.03.1953/1953, Kätnerin nach 1913/, ∞ SCHÖ 26.10.1909 **Wilhelm BORN** \*Balz 01.08.1875 +Rupensdorf 11.08.1946

Kinder:

1. Heinrich \*Rupensdorf 17.08.1910 + .....
2. Hans \*Rupensdorf 01.03.1913 > ...**Anerbe**
3. Walter \*Rupensdorf 19.02.1916 ++in Russland 1944, vermisst

Am 05.04.1931 brannte ihm die zu seinem Hof gehörende Kate ab.

### **V/21 BORN, Hans Heinrich Joachim**

\*Rupensdorf 01.03.1913 + ....., Kätner bis 1955, ∞ Hedwig Käthe Anni SCHLICHTING \*  
..... + .....

Kinder:

1. Hans Jürgen \*Rupensdorf ....., Marianne MAAß, aus Rupensdorf I
2. Karl Walter \*Rupensdorf 25.04.1949, wohnt Rupensdorf I
3. Marianne \*Rupensdorf 08.04.1952
4. Edeltraud \*Rupensdorf 16.03.1953

Hans ging 1955 mit seiner Familie in den Westen. Auf den Grundmauern des alten Hauses errichtete die LPG einen Schweinestall. 1991 erfolgte die Rückübereignung an ihn.

## **7. Hof (VI)**

1.

Ursprünglich war dies die 6. Bauernstelle in Rupensdorf gewesen, ausgestattet mit einer ½ Hufe. Die Stelle wurde im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges wüst.

### **(VI)/1 WILKENS, Radeke**

\* ..... +Rupensdorf ....., Halbhufner 1444/1477

### **(VI)/2 WILKENS, Lutke**

\*Rupensdorf ..... +ebd. ....., Halbhufner 1509/1510

**(VI)/3 WYLCHEN, Drewes**

\*Rupensdorf ..... +ebd. nach 1571, Halbhufner 1525/1571

**(VI)/4 N., NN.**

\* ..... +Rupensdorf ....., Halbhufner nach 1571/vor 1598

**(VI)/5 BOIE, Chim**

\* ..... +Rupensdorf nach 1626, Halbhufner 1598/1626

Dann wird die Stelle infolge der Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges wüst. 1649 entsteht dann hier der „Fürstliche Forsthof“.

## 8. Der Fürstliche Forsthof

1649 - 1835

Aus der wüst gewordenen Halbhufenstelle (VI) wurde 1649 der „Fürstliche Forsthof“ gebildet. Zunächst waren es Holzvögte, die hier amtierten, dann Förster und zuletzt Oberförster.

**Fö 1 PIEL (PILCKE), Matthies**

\* ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 07.04.1689, Holzvogt, ∞ Sophie NN. \* ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 08.12.1690, ihre Mutter +Rupensdorf --./SCHÖ 27.11.1664

Kinder:

1. Trine \* ..... +/Schönberg --./12.04.1698, ∞ I. SCHÖ 18.06.1661 Hans POTT, Schmied in Schönberg, ∞ II. SCHÖ 19.10.1676 Jacob ERDTMANN, Schmied in Schönberg
2. Peter \*Rupensdorf --./~SCHÖ 17.08.1647 + .....
3. Abel \*Rupensdorf --./~SCHÖ 11.09.1651 +/Selmsdorf --./28.12.1728, ∞ SE 09.10.1671 Hinrich MOLL, Krüger Selmsdorf 10
4. Sophia \*Rupensdorf --./~SCHÖ 29.10.1655 + .....

Piel wirkte „in die vierzig Jahr“ in Rupensdorf. Er muss bei seinen Zeitgenossen ein außerordentlich angesehener Mann gewesen sein. Anders ist die Vielzahl seiner Patenübernahmen, die das Taufregister der Schönberger Kirche dokumentiert, nicht erklärbar.

### Fö 2 Jürgen Wilhelm RUMPF

\* ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 08.02.1703, Holzvogt 1687/1703, ∞ SCHÖ 06.10.1687  
Margrete SEVEKE \* ..... + .....

Kinder:

1. Abel Maria \*Rupensdorf --./~SCHÖ 28.07.1688 + .....
2. Johann Daniel \*Rupensdorf --./~SCHÖ 19.01.1690 + .....
3. Nicolaus Wilhelm \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.06.1692 + .....
4. Johann August \*Rupensdorf --./~SCHÖ 06.12.1694 + .....
5. Margareta Liesche \*Rupensdorf --./~SCHÖ 30.04.1697 + ..... +/ebd. ---./24.07.1701
6. totgeb. Kind +Rupensdorf --./SCHÖ 23.12.1701

1702 heißt es: „Der Holtz Voigt alhir hat ½ Hufe. Er erhält alle Halbjahr 31 Rtlr 24ß Besoldung“.

### Fö 3 HENNING, Albrecht Heinrich

\* ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 22.04.1716, Sohn des Holzvogts Cordt Jürgen Henning und seiner Frau Elisabeth Sibilla NN. in Carlow, Holzvogt 1705/1716, ∞ SCHÖ 21.07.1705 Emerentz BUSCHENHAGEN \*Lübeck ..... + ....., sie in ∞ II. SCHÖ 21.05.1719 Daniel Christian SCHULT, Müller

Kinder:

1. Anna Maria \*Rupensdorf --./~SCHÖ 29.04.1706 + .....
2. Catharina Elisabeth \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.08.1707 + .....
3. Albrecht Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 06.12.1709 + .....
4. Hans Hartwich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 22.02.1713 + .....

5. Jochim Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 23.12.1714 + .....
6. Elisabeth Catharina \*Rupensdorf --./~SCHÖ 16.11.1716 posthum + .....

#### Fö 4 LANGE, Martin-Sigmund

\* ..... + ....., Förster 1717/1750, ∞ I. Magdalene Sybille NN. \* ..... +Rupensdorf --./SCHÖ 12.11.1724, ∞ II. Oldesloe 16.08.1726 Ann Hedwig SCHRÖDER \* (1705) err. +Rupensdorf --./SCHÖ 09.07.1770, 65 J.

Kinder:

1. Sophia Gustava \*Rupensdorf --./~SCHÖ --.04.1718 SCHÖ 13.06.1787, ∞ I. SCHÖ 19.11.1739 Johann Hinrich THOMSEN, ∞ II. SCHÖ 05.12.1743 Friedrich Wilhelm WOHLFARTH
2. Hector Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 04.02.1720 + .....
3. Magdalena Christina \*Rupensdorf --./~SCHÖ 01.12.1722 + .....
4. Anna Elisabeth \*Rupensdorf --./~SCHÖ 19.06.1727 + .....
5. Hedwig \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.12.1729 +/ebd. --./22.08.1730
6. Carolina Lucia \*Rupensdorf --./~SCHÖ 05.08.1731 + .....
7. Marie Hedwig \*Rupensdorf --./~SCHÖ 22.12.1733 + .....
8. Kind N \*Rupensdorf --./~SCHÖ 16.03.1736
9. Louise Catharina Henriette \*Rupensdorf --./~SCHÖ 16.06.1738 + .....
10. Johann Hartwig \*Rupensdorf --./~SCHÖ 27.04.1740 + .....
11. Christina Dorothea \*Rupensdorf --./~SCHÖ 14.08.1742 + .....
12. Georg Samuel \*Rupensdorf --./~SCHÖ 05.06.1745 +Schönberg 26.04.1814, Chirurgus inSchönberg, ∞ I. SCHÖ/Parin 11.11.1785 Friedrica Johann WITT \*1756 err. +Schönberg 07.10.1800, 46 J., ∞ II. SCHÖ 06.02.1801 Anna Maria JÜHRS \* ..... +Schönberg 02.10.1819

Kinder:

- a. Christina Carolina Friedrica \*/Schönberg --./20.01.1777 +/ebd. --./26.06.1778
- b. Maria Dorothea Johanna \*/Schönberg --./24.10.1781 + .....
- c. Anna Dorothea Henrietta \*/Schönberg --./12.01.1783 + .....
- d. Johann Georg Carl \*/Schönberg --./13.03.1785 +/ebd. --./22.04.1785
- e. Eleonore Catharina Sophia \*/Schönberg --./23.12.1787 + .....
- f. Hartwig Georg \*/Schönberg --./13.03.1791 + .....
13. Hartwig Christian \*Rupensdorf --./~SCHÖ 22.06.1746 +/ebd. --./21.02.1747

14. Margarethe Elisabeth \*Rupensdorf --./~SCHÖ 20.04.1749 + .....

1751 wird in Rupensdorf dann die Oberförsterei eingerichtet.

### Fö 5 HASSE, Christian Friedrich

\*(1700) err. +Rupensdorf 18.04.1771, 71 J., Oberförster 1751/1771, SCHÖ 21.01.1757 Anna Catharina GAU \*Groß Trebbow --./~ Groß Trebbow ca. 1722 +Rupensdorf 11.04.1771

Kinder:

1. Christoph Johann Friedrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 30.11.1757 + ....., er wurde ebenfalls Förster, 1780 bewarb er sich um die Übernahme in den Mecklenburg-Strelitzschen Forstdienst

### Fö 6 BOLDT, Johann Heinrich

\*um 1725/1728 +Rupensdorf --./Schönberg (SCHÖ) 20.05.1786, ca. 60 Jahre, ab 1771 Oberförster und Kammeringenieur in Rupensdorf,, ∞ Neu-Strelitz 11.09.1761 Margarethe Christiane Wilhelmine WOLDECK \*Neu-Strelitz ca. 1743 +Rupensdorf 21.06.1812

Kinder:

1. Maria Magdalena Carolina \* ..... + ....., ∞ SCHÖ 29.08.1786 Jacob PFLUGRADT, Förster in Gaartz
2. Adolf Georg \*um 1762/1765 > **siehe Fö 7**
3. Theodor Friedrich \*(1767) +Carlow 22.02.1804, 41 J., Förster in Carlow, ∞ CAR 13.11.1798 Sophia Maria Juliana WEGENER, Tochter des Försters Joachim Friedrich Wegener und seiner Frau Sophia NN.in Carlow

Kinder:

- a. Catharina Wilhelmina Dorothea \*Carlow 20.10.1801 +ebd. 07.05.1804
4. Christina Beata Henriette \* ..... + ....., ∞ CAR 26.04.1803 Johann Christian KRÜGER, Jäger in Rupensdorf

Kinder:

- a. Ludwig Christian Friedrich KRÜGER \*Rupensdorf 03.03.1803 + .....
- b. Christian Rudolph Theodor KRÜGER \*Rupensdorf 19.10.1806 + .....
- 5. Jochim Hinrich \*Rupensdorf -./»SCHÖ 03.11.1771 + .....
- 6. Ernst August \*Rupensdorf -./»SCHÖ 19.12.1773 **Büdner Rupensdorf 1**
- 7. Johann Christoph \*Rupensdorf -./~SCHÖ 19.01.1776 + .....
- 8. Sophia Dorothea Elisabeth \*Rupensdorf -./»SCHÖ 21.10.1777 + ....., ∞ CAR 08.05.1805 Christian Friedrich MÖLLER, Inspektor zu Nienhagen
- 9. Catharina Elisabeth Franziska \*Rupensdorf -./»SCHÖ 20.12.1778 + ....., ∞ SCHÖ 04.12.1807 Johann Georg WEISKOPF
- 10. Sophia Charlotta Luisa \*Rupensdorf -./»SCHÖ 12.04.1780 + ....., ∞ SCHÖ 06.12.1805 Heinrich ABEL

### Fö 7 BOLDT, Adolf Georg

\*um 1762/1765 +Rupensdorf 07.05.1835, Förster in Rupensdorf ab 24.05.1786, Herzoglicher Kammer-Ingenieur, ∞ SCHÖ 31.08.1787 Maria Dorothea Christinane STOCKMANN \*Lübeck 06.02.1771 +Rupensdorf 07.12.1836

Kinder:

- 1. Nicolaus Georg \*Rupensdorf -./»SCHÖ 13.04.1788 + .....
- 2. Heinrich Christian Adolph \*Rupensdorf -./»SCHÖ 24.01.1790 +Hohemeile 31.12.1866, Förster in Selmsdorf (Hohemeile), ∞ Lübeck Ann Liese KOHT (\*Wahlsdorf-./~SCHÖ 26.03.1793 +Hohemeile 06.02.1875 aus Wahlsdorf

Kinder:

- a. August Wilhelm Heinrich \*Hohemeile 08.03.1820 > **nach Lockwisch I**
- b. Carl Adolph \*Hohemeile 27.03.1828
- c. Mathilde Christina \*Hohemeile 14.11.1831
- 3. Georg Julius Johann \*Rupensdorf -./»SCHÖ 20.04.1792 > **Pächter Bechelsdorf IV**
- 4. Dorothea Wilhelmine Caroline \*Rupensdorf -./»SCHÖ 08.04.1794 +/  ebd. 20./26.11.1813
- 5. Friedrich Peter Johann \*Rupensdorf -./»SCHÖ 31.07.1796 +/  ebd. -./14.03.1797
- 6. Carl \*Rupensdorf -./»SCHÖ 03.04.1798 + .....
- 7. Friedrich August Carl \*Rupensdorf -./»SCHÖ 14.05.1800 + .....
- 8. Adolphine Lisette Pauline \*Rupensdorf 24./»SCHÖ 29.05.1811 + .....

Über den Tätigkeitsbereich des Rupensdorfer Oberförsters erfahren wir Näheres im

Zusammenhang mit der Vermessung und Regulierung. Der Forstjunker von Jasmund besichtigte im Auftrag der Herzoglichen Kammer die Waldungen des Fürstentums und schrieb in seinem Bericht im Jahre 1801 an den Herzog: „Die Schönberger Forst enthält an Zuschlägen: den Buchenberg. Die Hälfte desselben ist mit Buchen gut bestanden, die andere Hälfte war Schönberger Meiereiacker und ward ihrer geringen Güte wegen an die Forst abgetreten. Sie ist mit Eichen ebsamt ...“. Weiter führt er aus: „das Feld der Dorfschaft Rupensdorf gränzt am Schönberger Buchenberg. Bei einer eintretenden Regulierung würde es an Rämeln, Holzplätzen und Ackerstücken ohngefähr 25 000 Quadratruten abteten können“. Dies geschah nach Unterzeichnung der Regulierungsurkunde im Jahre 1809. So entstand von 1809 bis 1842 der „Rupensdorfer Wald“. Er besteht aus dem Schönberger Büchenberg, den Zuschlägen von Rupensdorf, Lockwisch (1815) und Selmsdorf (1817 Havekoststrang, Müschenbrook u. a. Flächen) und den Restflächen des Forsthofes. Als Adolf Georg Boldt 1835 starb, wird die Oberförsterei nach Schönberg verlegt. Der Forsthof wird zur Büdneri.

## 9. Büdneri Nr. 1

Dorfstraße 1

Nach Verlegung der Oberförsterei von Rupensdorf nach Schönberg im Jahre 1835 hatte der ehemalige Forsthof seine Bedeutung verloren Seine Ländereien werden zum Hof Lockwisch gelegt. Die Stelle wird zur Büdneri, die mit 1,5587 Hektar Land ausgestattet wurde.

### Bü 1/1 BOLDT, Ernst August

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 19.12.1773 + ....., Sohn des Oberförsters Johann Heinrich Boldt, Büdner 1845/1855, ∞ CAR 13.11.1801 Charlotte Dorothea GROßSCHOPFF \* ..... +Rupensdorf 1855, Tochter des Mühlenmeisters Andreas Bonaventura Großschopff zu Stove

Boldt kaufte die Stelle 1845 von der Kammer, machte aber 1855 Konkurs. Sein Nachfolger wurde

### Bü 1/2 FACH, Peter Friedrich Christian

\*Freyburg im Land Kehdingen ..... + ....., Sohn des Tierarztes Philipp Fach, Büdner 1855/1862, ∞ SCHÖ 24.04.1855 Luise Friederike Henriette WITTING \*Schönberg ..... + ....., Tochter des Johann Friedrich Witting

Kinder:

1. Philippine Catharine Dorette \*Rupensdorf 06.01.1857 +ebd. 08.09.1857

Fach verkaufte 1862 an

### **Bü 1/3 DIERCK, Joachim Heinrich**

\*Samkow 11.05.1834 + USA Maurer, Büdner 1862/1873, ∞ SCHÖ 24.10.1862 Catharina Maria LÜTTJOHANN \*Groß Rünz 1837 + USA

Kinder:

1. Catharina Maria \*Groß Rünz 19.01.1858 +.....
2. Anna Catharina Elisabeth Christina \*Rupensdorf 08.11.1864 + .....
3. Caroline Catharina Magdalena Elisabeth Elsabe \*Rupensdorf 07.09.1870 + .....

Die Familie wanderte 1873 in die USA aus.

Dierck verkaufte 1873 an

### **Bü 1/4 OLDÖRP, Jochen**

\*Petersberg 23.06.1823 +Rupensdorf 05.11.1874, aus Petersberg 4, Büdner 1873/1874, ∞ SCHÖ 19.11.1852 Anna Maria OLLROGGE \*Niendorf 09.03.1816 +Schönberg 07.03.1909 aus Niendorf I

Kinder:

1. Joachim Heinrich \*Niendorf 29.09.1853 > **Anerbe**
2. Hans Heinrich Friedrich \*Niendorf 14.04.1855 +ebd. 03.04.1862

### **Bü 1/5 OLDÖRP, Joachim Heinrich**

\*Niendorf 29.09.1853 +Schönberg 20.03.1922, Büdner 1874/1881, kauft 1881 die Stelle Schönberg III (> siehe dort) und verkauft deshalb seine Rupensdorfer Büdnerstelle an

### **Bü 1/6 LOHSE, Hans Peter Heinrich**

\*Kleinfeld 24.09.1857 +Rupensdorf 22.12.1889, aus Kleinfeld II, Büdner 1881/1889, ∞ SCHÖ 12.11.1880 Anna Catharina Louise KROHN \*Zarnewenz 10.07.1862 +Lübeck .....

Kinder:

1. Anna Catharina Maria Luise \*Rupensdorf 15.07.1881 +ebd. 19.09.1881
2. Hans Joachim Asmus Peter \*Rupensdorf 10.07.1882 +ebd. 28.09.1882
3. Hans Wilhelm Heinrich Richard \*Rupensdorf 08.10.1883 + .....
4. Hans Heinrich Wilhelm Paul \*Rupensdorf 21.07.1886 +.....
5. Martha Minna Luise Alma \*Rupensdorf 02.09.1888 +.....

Nach seinem Tod zog seine Witwe mit den Kindern Richard, Paul und Alma nach Lübeck und verpachtete die Stelle zunächst an den Arbeiter **EGGERS** aus Schattin. 1905 verkaufte sie dann für 6.650 Mk. an

### **Bü 1/7 WIENK, Johannes Carl Asmus**

\*Carlow 05.08.1861 +Rupensdorf 23.02.1941, aus Carlow 5, Büdner 1905/1933, ∞ CAR 15.09.1893 Catharina Maria Luise MAAß \*Samkow 05.05.1871 +Rupensdorf 13.07.1939, aus Samkow 1

Kinder:

1. Ida Wilhelmine Catharina \*Pogez 24.07.1894 +Schönberg 21.12.1978 SCHÖ Otto Friedrich Mellahn \*Törpt 01.08.1893 +Rupensdorf 09.03.1976
2. Emil Otto Wilhelm \*Pogez 27.06.1896 > **Anerbe**

Wienck erwarb 1921 vom Siedlungsamt 100 Quadratrueten Wiese (21,23 Ar) vom Hof Lockwisch für 1.063 Mk. hin, so dass die Stelle nun 1,7710 ha umfaßte.

### **Bü 1/8 WIENK, Emil**

\*Pogez 27.06.1896 +Ladenburg 1988, Maurer bei der Bahn, Büdner 1933/1968, ∞ SCHÖ

12.09.1919 Anna Else Maria AHRENDT \*Hof Stove 05.12.1896 +Schönberg 27.05.1967

Kinder:

1. Margarethe \*Rupensdorf 17.01.1920 + ....., ∞ I. SCHÖ 02.01.1940 Johannes ROOCKS  
\*Menzendorf 05.06.1912 ++Woronesch 1942, ∞ II. SCHÖ 18.12.1943 Erwin GROTHE  
\*Kuhlrade 14.11.1918 +Berlin 1967

Kinder:

- a. Hans Joachim \*Rupensdorf 18.11.1937, SCHÖ 25.05.1963 Helga BRAUER \*Schönberg 25.05.1941,  
aus Lockwisch
- b. Rolf-Peter Heinrich \*Schönberg 02.06.1944
- c. Annegret Elvira Ida \*Schönberg 25.01.1948
- e. Marie-Luise Anna Margarete \*Schönberg 29.05.1950
- f. Wolfgang \*Schönberg 25.12.1952

1968 kaufte

### **Bü 1/9 FREITAG, Adolf**

\*Klein Bünsdorf , Büdner 1968/1982

Durch Kauf folgt 1982

### **Bü 1/10 BREIWISCH, Hans-Alfred**

\*Schönberg 05.09.1957, Besitzer der Büdneri

## **10. Büdneri Nr. 2**

Die Stelle entstand 1794 und war zunächst mit 23,85 Ar ausgestattet. Später kamen noch 84,77 Ar hinzu, so dass der Gesamtumfang des Anwesens zuletzt 1,0862 Hektar betrug. Bis 1902 waren alle Besitzer Schneider.

**Bü 2/1 HEIBEY, Jochen Heinrich**

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 28.02.1788 +ebd. 21.02.1837, aus Rupensdorf V, Schneider, Büdner 1813/1837, ∞ SCHÖ 09.07.1813 Anna Liese MAACK \*Lockwisch --./~SCHÖ 24.03.1790 +Rupensdorf 19.01.1860, aus Lockwisch V

Kinder:

1. Jochen Heinrich \*Rupensdorf 21.07.1813 > **Anerbe**
2. Matthias Heinrich \*Rupensdorf 21.07.1813 +Selmsdorf 11.11.1885, Arbeitsmann in Selmsdorf, ∞ SE 02.12.1842 Anna Elisabeth SCHMÜSER verw. BÖCKEN
3. Hans Heinrich \*Rupensdorf 20.02.1816 + .....
4. Matthias Peter Heinrich \*Rupensdorf 12.02.1818 + .....
5. Anna Maria \*Rupensdorf 16.03.1821 +ebd. 12.02.1897, o-o Heinrich BURMEISTER, ∞ SCHÖ 15.11.1850 Hans Peter BOCKWOLDT, Arbeitsmann in Rupensdorf

Kinder:

- a. Hans Peter (BURMEISTER) \*Rupensdorf 24.02.1842 nichtehelich +ebd. 26.03.1843
6. Johann Heinrich \*Rupensdorf 06.03.1823 +Schönberg ....., Schuster in Schönberg, ∞ SCHÖ 03.11.1853 Sophie Marie Louise BUSCH \*Greifswald ....., +Schönberg .....
7. Anna Liese \*Rupensdorf 04.01.1826 + ....., o-o N. NN.

Kinder:

- a. Joachim Heinrich \*Rupensdorf 04.12.1855 nichtehelich + .....
8. Catharina Liese \*Rupensdorf 11.04.1828 + .....
9. Anna Else \*Rupensdorf 19.03.1831 > **Nacherbin**

**Bü 2/2 HEIBEY, Jochen Heinrich**

\*Rupensdorf 21.07.1813 +ebd. 13.07.1862, Schneidermeister, ledig

Er starb ohne Hinterlassung leiblicher Erben. Die Büdnerie fiel an seine jüngste Schwester

**Bü 2/3 FREITAG, Anna Else geb. HEIBEY**

\*Rupensdorf 19.03.1831 +ebd. ....., Schwester ihres Vorgängers, Büdnerin 1862/, ∞ SCHÖ 06.11.1863 **Hans Heinrich FREITAG** \*Törpt 10.11.1834 +Rupensdorf 23.01.1875, Zimmergeselle, Sohn des Arbeitsmannes Peter Heinrich Freitag und der Anna Liese Maack in Törpt

Kinder:

1. Wilhelm Joachim Hans Heinrich \*Rupensdorf 27.02.1865 +ebd. 27.07.1887
2. Anna Wilhelmine Maria Catharina \*Rupensdorf 26.09.1868 +ebd. 25.11.1876
3. Johannes Heinrich Franz \*Rupensdorf 26.09.1868 +ebd. 08.09.1871
4. Maria Elisabeth \*Rupensdorf 05.02.1871 +ebd. 02.08.1871
5. Peter Joachim Matthias Franz \*Rupensdorf 06.12.1872 +ebd. 19.09.1873

Wer im Anschluss bis 1913 auf der Büdnerie saß, hat sich bislang nicht klären lassen.

### **Bü 2/4 KALLIES, Heinrich**

\*Menzendorf 03.10.1856 +Rupensdorf 31.03.1932, Büdner 1913/1932, ∞ Catharina Elisabeth KASSOW. \*Cordshagen 30.12.1854 +Rupensdorf 22.09.1953, Büdnerin 1932/1943

Kinder (vmtl.):

1. Otto \* ..... > **?Anerbe**
2. Anna Wilhelmine Luise \*1897 > **Nacherbin**

### **Bü 2/5 KALLIES, Otto**

\* ..... + ....., Büdner 1943/

### **Bü 2/6 STOFFERS, Anna Wilhelmine Luise geb. KALLIES**

\*Blüssen 29.05.1897 +Rupensdorf 06.04.1956, Büdnerin 19../1956, ∞ **Johannes STOFFERS** \* ..... + .....

Stoffers überlässt die Stelle nach dem Tod seiner Frau seiner Wirtschafterin

### **Bü 2/7 ROOCKS, Emma**

\* ..... + ....., Büdnerin 1956/vor 1983

Ihre Erben verkaufen an

### **Bü 2/8 PACHUR, Frank**

\* ....., Büdneribesitzer um 1983, ∞ Ursula KAHMANN \* .....

Kinder:

1. Stephan \* .....
2. Swantje \* .....

Die Familie baut 1983-1985 auf dem Grundstück ein Wohnhaus. 1990 sind Besitzer Frank Pachur und Andreas **FROMM**.

### 11. Bünderei Nr. 3

Diese Stelle wurde 1822 angelegt und mit 8,45 Ar ausgestattet. Später kamen weitere 88,99 Ar in Erbpacht hinzu Als erster war hier

#### Bü 3/1 MAAß, Heinrich

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 24.07.1798 +ebd. 03.06.1865, aus Rupensdorf III, Arbeitsmann und Böttcher, Bündner 1822/1865, ∞ SCHÖ 07.12.1821 Catharina Maria KLEINFELD \*Petersberg --./~SCHÖ 07.08.1799 +Rupensdorf ....., Tochter des Arbeitsmannes Hans Jochen Kleinfeld und der Anna Voss

Kinder:

1. Jochen Hienrich \*Rupensdorf 03.02.1822 +ebd. 16.02.1822
2. Matthias Heinrich \*Rupensdorf 01.02.1826 + .....
3. Catharine Marie \*Rupensdorf 17.01.1829 +ebd. 02.01.1893, o-o N. NN.

Kinder:

- a. Anna Catharina Minna \*Rupensdorf 02.01.1862 nichtehelich + .....
4. Jochen Heinrich \*Rupensdorf 28.05.1831 > **Anerbe**
5. Johann Peter \*Rupensdorf 07.05.1843 + .....

#### Bü 3/2 MAAß, Jochen Heinrich

\*Rupensdorf 28.05.1831 +ebd. 07.08.1899, Bündner 1865/1899, ∞ SCHÖ 06.05.1870 Catharina Engel Magdalena STROHKIRCH \*Gletzow 26.05.1837 \*Rupensdorf 06.04.1882 Tochter des Arbeitsmannes Johann Friedrich Strohkirch und der Catharina Carsten

Kinder:

1. Joachim Heinrich \*Rupensdorf 26.03.1872 +ebd. 18.06.1872
2. Caroline Louise Maria Anna \*Rupensdorf 12.11.1873 +Lübeck ....., Anerbin der Büdneri, ∞ N.  
NN.

Die in Lübeck verheiratete Anerbin übernahm die Stelle nicht, sondern verkaufte sie an

### **Bü 3/3 TÖRPER, Johann Heinrich**

\*Schaddingsdorf 08.08.1847 Rupensdorf 01.11.1928 Arbeiter, Büdner 1900/1928, er erwarb 1921 ungefähr 250 Quadratruten Acker und 180 Quadratruten Wiese (= 8899 qm) von Hof Lockwisch vom Siedlungsamt in Erbpacht hinzu, ∞ CARLOW 02.04.1875 Catharina Magdalena Ollmann \*Klocksdorf 03.12.1851 +Rupensdorf 19.07.1927

Kinder:

1. Catharina Luise \*Klocksdorf 23.05.1875
2. Johann Joachim \*Schaddingsdorf 25.05.1877
3. Joachim Johann \*Schaddingsdorf 28.05.1882
4. Anna Maria \*Schaddingsdorf 13.08.1885
5. Emma Catharina \*Schaddingsdorf 04.04.1888
6. Bertha Caroline Frieda \*Schaddingsdorf 17.04.1892
7. Frieda Caroline \*Schaddingsdorf 24.11.1894 > **Anerbin**

### **Bü 3/4 RIECKHOFF, Frieda Caroline geb. TÖRBER**

\*Schaddingsdorf 24.11.1894 + ....., Büdnerin 1928/1933, ∞ SCHÖ 11.04.1919 Wilhelm Friedrich RIECKHOFF \*Grevesmühlen 19.09.1891 + .....

Sie verkauft 1933 an

### **Bü 3/5 EDLER, Ernst**

\*Gudow 19.07.1876 +Rupensdorf 11.03.1961, Büdner 1933/1961, Melker und Oberschweizer auf Hof Rabensdorf, ∞ Amalie NEUMANN (adoptierte PARSCHADI)  
\*Hamburg 20.04.1887 +Rupensdorf 14.02.1958

Kinder:

1. Anni \*Bordesholm 28.04.1907 +1993, N. MUUS \* ..... + .....
2. Ernst \*Russee 1909 +18.07.1941
3. Walter \*Russee 21.03.1910 > **Anerbe**
4. Paula \* ..... + .....
5. Erna \*1921 + ....., N. REITINGER \* ..... + .....
6. Thea \*1927 + ....., SCHÖ Jürgen WESTPHAL \* ..... + .....

Kinder:

- a. Karin EDLER \*Rupensdorf 09.04.1948
- b. Jörg-Olaf WESTPHAL \*?1958
- c. Klaus-Peter WESTPHAL \*1966

1934 kauft er die Büdneri Rupensdorf 5, die er vermietet.

### **Bü 3/6 EDLER, Walter**

\*Russee 21.03.1910 +Schönberg 25.09.1989, Büdner 1958/1983, SCHÖ 29.09.1933 Helene BECKMANN \*Hamburg 23.07.1910 +Schönberg 11.04.1983 – Die Ehe blieb kinderlos

Am 13.12.1983 verkaufte er an

### **Bü 3/7 WEHRHOFF, Wolfgang**

....., Büdneribesitzer 1983/, Arzt in Schönberg, ∞ SCHÖ 1987 Susanne NEUMANN \* .....

Kinder:

1. Wilhelm \* .....
2. Maria Martha \* .....

Herr Wehrhoff rekonstruierte das Haus originalgetreu und gab ihm das vor 1934 abgenommene Reetdach wieder. Er setzte auch das Backhaus von Retelsdorf III (Boye) um und vervollständigte damit die Büdneri.

## Büdneri Nr. 4

Dies war der alte Hirtenkaten. Büdneri wurde die Stelle, als dieser 1830 mit 29,48 Ar Land verkauft wurde. Später kamen weitere 85,45 Ar hinzu, so dass zur Stelle zuletzt 1,1493 Hektar Land gehörten.

### Bü 4/1 OLDÖRP, Joachim

\*Boitin-Resdorf --./~SCHÖ 02.03.1779 +Rupensdorf 06.05.1855, aus Boitin-Resdorf I, Arbeitsmann, Büdner 1830/1855, ∞ SCHÖ 08.11.1816 Liese NIEMANN \*Petersberg --./~SCHÖ 27.06.1796 +Rupensdorf 25.01.1857, Tochter des Arbeitsmannes Jürgen Niemann und der Trin Marie Kreutzfeldt

Kinder:

1. Trine Liese \*Boitin-Resdorf 25.10.1817 +Rupensdorf 29.05.1894 SCHÖ 28.10.1853 Johann Heinrich Voss
2. Anna Catharina \*Boitin-Resdorf 10.11.1819 +Rupensdorf 21.11.1838
3. Anna Catharina Elisabeth \*Boitin-Resdorf 01.07.1822 +Rupensdorf 16.06.1867, o-o N. NN., o-o N. HAGEMEISTER, Schmiedegeselle, ∞ SCHÖ 23.11.1860 Hans Heinrich Carl KÄH LER, Hoftagelöhner in Torisdorf

Kinder:

- a. Catharina Marie \*Rupensdorf 30.07.1841 + .....
- b. Anne Catharina Elisabeth (HAGEMEISTER) \*Rupensdorf 04.03.1848 + .....
4. Jochim Heinrich \*Rupensdorf 14.05.1827 +ebd. 24.05.1827
5. Anna Maria \*Rupensdorf 05.05.1829 > **Anerbin**
6. Catharina Elsabe \*Rupensdorf 10.05.1835 + .....

### Bü 4/2 DENKER, Anna Maria geb. OLDÖRP

\*Rupensdorf 05.05.1829 +ebd. 17.01.1898, Anerbin, Büdnerin 1855/, ∞ SCHÖ 18.05.1860 **Joachim Heinrich DENKER** \*Rieps 11.10.1833 +Rupensdorf 1868, Sohn des Arbeitsmannes Christian Heinrich Denker, Schulmeister 1861/1865

Kinder:

1. Catharina Maria Elisabeth Wilhelmine \*Rupensdorf 15.05.1861 +Lübeck .....
2. Anna Maria Elisabeth \*Rupensdorf 11.04.1863 +Lübeck .....
3. Anna Catharina Elsabe Helene \*Rupensdorf 23.08.1865 +ebd. 30.05.1882

1913 verkauften die in Lübeck lebenden Erben die Stelle an

#### **Bü 4/3 WOISIN, Johann Joachim Wilhelm Heinrich**

\*Lindow 17.11.1877 +Rupensdorf 21.09.1942, Arbeiter, Büdner 1913/1942, SCHÖ 09.12.1910 Emma Margarethe Christine WIECKHORST \*Klein Wesenberg 08.11.1884 +Rupensdorf 17.07.1942

Kinder:

1. Wilhelm \*Schönberg 16.11.1909 + .....
2. Hertha \*Groß Siemz 13.02.1913 > **Anerbin**
3. Martha \*Rupensdorf 11.04.1916 + ....., ∞ SCHÖ 16.10.1937 Franz Joseph HOFFMANN \*Breslau 05.05.1913, Zugschaffner

Kinder:

- a. Hans-Jürgen \*Rupensdorf 11.03.1937 > **Nacherbe**
4. Frieda Ella \*Rupensdorf 11.04.1916 +Rupensdorf 31.01.1917

#### **Bü 4/4 MEIBURG, Hertha geb. WOISIN**

\*Rupensdorf 13.02.1913 +ebd. 26.03.1976 Büdnerin , SCHÖ 23.12.1933 Wilhelm Hans Heinrich MEIBURG \*Wahlsdorf 18.06.1910 ++Russland 27.05.1942, Schuhmacher

Sie lebte nach dem Tod ihres Mannes mit Otto GOLDBERG in Lebensgemeinschaft. Dieser erwarb für 3.025 Mk. von der Domäne Lockwisch 85,45 Ar Bodenreformland zwischen den Büdnerien 4 und 5 hinzu. Erbe der Büdnerie wurde Hertha Meiburgs Nefte,

#### **Bü 4/5 HOFFMANN, Hans Jürgen**

\*Rupensdorf 11.03.1937

Er verschenkte 1978 die Stelle an die 1976 obdachlos gewordenen

#### **Bü 4/6 BOCKHOLD, Rolf-Peter**

\* ..... +Rupensdorf 07.05.1978, Bündereibesitzer 1978, ∞ Brigitte SCHRÖDER \*Rolofshagen 21.04.1953, in II. Udo FREITAG \* .....

Kinder:

1. Petra \*23.07.1974

2. Andreas \*25.11.1977

3. Ute \* .....

Nach dem Tode ihre Mannes verkaufte die Witwe die baufälligen Gebäude 1982 an

#### **Bü 4/7 GROOT, Uwe**

\* ....., Bündereibesitzer 1982/1992, er nutzte die Gebäude und das dazugehörige Land zur Schafhaltung. 1992 verkaufte er das Grundstück an

#### **Bü 4/8 BRÜMMER, Knut**

\* .....

## **12. Bünderei Nr. 5**

(Dorfstraße 10)

Die Stelle entstand, als 53,11 Ar für die Schwester Catharina Lise des Hauswirts Matthias Dunkelgoth, von der Hofstelle II abgetrennt wurden. Später kamen weitere 46,07 Ar hinzu, so dass der Gesamtumfang der Stelle zuletzt 99,18 Ar betrug.

#### **Bü 5/1 RETELSDORF, Hans**

\*Ollndorf 21.02.1808 +Rupensdorf 12.07.1873, aus Ollndorf II, Bündner 1833/1873, ∞ SCHÖ

20.09.1833 Catharina Lise DUNKELGOTH \*Rupensdorf 10.06.1816 +ebd. ...., aus Rupensdorf II

Kinder:

1. Matthias Heinrich \*Rupensdorf 24.10.1833 > **Anerbe**
2. Johann Joachim Heinrich \*Rupensdorf 03.06.1836 +ebd. 06.02.1851
3. Johann Peter Heinrich \*Rupensdorf 08.06.1840 +ebd. 24.05.1845
4. Catharine Marie \*Rupensdorf 07.08.1842 +Hof Selmsdorf ....., ∞ SCHÖ 16.04.1863 Hans Joachim WIENCKE, Arbeitsmann Hof Selmsdorf
5. Anne Marie Catharina \*Rupensdorf 29.04.1846 > **Nacherbin**
6. Marie Catharina Elisabeth \*Rupensdorf 20.03.1853 +ebd. 05.07.1878

#### **Bü 5/2 RETELSDORF, Matthias Heinrich**

\*Rupensdorf 24.10.1833 +USA ....., Maurergeselle, Büdner 1873/, wanderte in die USA aus, SCHÖ 22.06.1860 Karolina Sophie Marie TILSE \*Kessin bei Schwaan 02.07.1832 +USA ....., Tochter des Johann Friedrich Tilse und der Lisette Friederike Luise Jürs in Kessin

Kinder:

1. Line Maria Catharina Elisabeth \*Rupensdorf 26.08.1861 + .....
2. Matthias Heinrich Wilhelm \*Rupensdorf 30.07.1867 +ebd. 11.08.1867

#### **Bü 5/3 HOLST, Anne Marie Catharina geb. RETELSDORF**

\*Rupensdorf 29.04.1846 +ebd. 1903, Büdnerin 1885/1903, ∞ SCHÖ **Joachim Peter HOLST** \*Schönberg 26.01.1845 +Rupensdorf 16.01.1909, nichtehelicher Sohn der Maria Holste, Arbeiter

Kinder:

1. Anna Maria Catharina \*Rupensdorf 01.03.1881 > **Anerbin**

#### **Bü 5/4 LÜDERS, Anna Maria Catharina geb. HOLST**

\*Rupensdorf 01.03.1881 +02.09.1963, Büdnerin 1909/1933, SCHÖ 30.03.1909 Friedrich LÜDERS \*Wotenitz 23.03.1878 + .....

Lüders erwarb 46,07 Ar Land zur Stelle hinzu. Im Februar 1934 verkauft Lüders an Ernst Edler (Rupensdorf 3) und ist danach Einlieger auf der Büdneri 3 und behält dort im Kaufvertrag weiter Wohnrecht.

#### **Bü 5/5 EDLER, Ernst**

> siehe Rupensdorf 3/5; er vermietet die Büdneri. 1937 ist Heinrich STAAß auf der Büdneri genannt. Dann haben bis 1975 verschiedene Familien hier gewohnt. Danach ist Besitzer:

#### **Bü 5/6 QUALMANN, Günter**

\* ....., Büdneribesitzer ab etwa 1975

#### **Bü 5/7 QUALMANN, Harald**

\* ....., 2002 auf der Stelle genannt

### **13. Büdneri N. 6**

Dies ist das alte Schrankenwärterhaus. Es entstand, als 1869 die Rupensdorfer Feldmark von der Eisenbahn durchschnitten wurde. Als Schrankenwärter sind genannt:

#### **Bü 6/1 HOßMANN, Johann Joachim August Schrankenwärter 1869**

\* ..... + ....., Büdner 1869, ∞ Wilhelmine LUCK \* ..... + .....

#### **Bü 6/2 SCHARNHORST, Hermann Ludwig Ferdinand Schrankenwärter 1874**

\* ..... + ....., Büdner 1874

#### **Bü 6/3 KRÜGER, Karl Bahnwärter 1899/1939**

\* ..... +.....

#### **Bü 6/4 MAAß, Rudolf Joachim Peter** Bahnwärter 1939/1966

\*Roduchelsdorf 29.12.1888 +Rupensdorf 1966, aus Roduchelsdorf Häuslerei 11, Büdner 1939/1966, ∞ Pinneberg 1914 Anna Frieda Christine BEHNKE \*Pinnebergdorf 29.05.1891 +Schönberg 22.02. 1968

Kinder:

1. Anne \* ..... + ..... (mit 10 Jahren)

2. Wilhelm \* ..... +1994

3. Gertrud \*Schönberg 29.10. 1925 +Rupensdorf 04.10.1945, ∞ SCHÖ 11.11.1944 Bruno Ernst WILMS \*Lüdersdorf 29.10.1920 +Stralsund 04.07.1970, Müllergeselle

Kinder:

a. Christa WILMS \*Rupensdorf 17.02.1945, Ewald TREUTLER \* .....

Kinder:

(1) Manfred TREUTLER \* .....

(2) Wolfgang TREUTLER \* .....

(3) Regina TREUTLER \* .....

b. Renate WILMS \* .....

#### **Bü 6/5 SCHIERK, Frieda, geb. Kronenberg** Bahnwärterin 1966/1980

\*Lück 08.05.1920 +Schönberg 12.01.2003, Büdnerin 1966/1980, Sie zog 1982 nach Schönberg. Das Haus wurde verkauft.

## 14. Schule

1774 - 1908

Anfänglich diente der auf dem Dorfanger stehende Hirtenkaten (Rupensdorf 4) als Schule. Schulmeister sind ab 1722 nachweisbar. Da die Besoldung sehr schlecht war, fanden sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts keine Interessenten mehr, und die Schule wurde 1831 geschlossen, nachdem der Hirtenkaten bereits 1830 verkauft war. Die Kinder gingen nun nach Petersberg in die Schule, bis 1848 ein neuer Schulkaten errichtet wurde. Bis 1868

unterrichteten hier nun Abgänger der Realschule in Schönberg.

### L 1 SALOMON, Ernst Ludwig Schulmeister 1774/1784

\*Neuenfelde 1751 +Hohemeile 26.05.1826, 75 J., Schneider, ab 12.08.1784 Förster auf der Hohenmeile, ∞ SCHÖ 01.02.1774 Marie Liesch REINCKE \*1745 +Hohemeile 18.09.1819

Kinder:

1. Jochim Ludwig \*Rupensdorf --./~SCHÖ 18.04.1775 +/☞ebd. --./22.06.1776
2. Greth Trin Marie \*Rupensdorf --./~SCHÖ 25.05.1777 + ....., ∞ SE 28.10.1796 Johann David VOSS  
\*Wismar ..... + .....
3. Caspar Johann Heinrich \*Rupensdorf --./~21.03.1779 +Hohemeile --./☞SE 22.02.1785
4. Sophie Caroline \*Rupensdorf --./~SCHÖ 16.01.1782 + ....., ∞ SE 27.06.1800 Carl Christoph RUMP
5. Catharina Elsabe \*Hohemeile --./~SE 06.03.1784 +/☞ebd. --./03.04.1788

### L 2 SAGER, Peter Schulmeister 1784/1815

\*/Dassow --./06.09.1753 +Rupensdorf 18.02.1815, Sohn des Jochim Sager in Dassow, 1775/1776 ist er in Dassow, 1778/1783 in Törpt, ∞ DAS 17.11.1775 Anne Catharine WIGGER \*Dassow 25.03.1754 +Ollndorf 11.10.1826

Kinder:

1. Asmus Peter \*/~DAS --./23.01.1776 +Törpt --./☞SCHÖ 10.04.1781
  2. Ann Marie \*Törpt --./~SCHÖ 30.12.1778 +Zarnewenz 23.11.1854, ∞ SCHÖ 17.10.1806 Hans RESENHÖFT
  3. Hinrich \*Törpt --./~SCHÖ 04.12.1781 +/☞ebd. --./20.01.1782
  4. Trin Elsch \*Törpt --./~22.01.1783 + ....., ∞ SCHÖ 26.10.1810 Jochim Peter NIEMANN
  5. Ann Liese \*Rupensdorf --./~SCHÖ 28.05.1785 +Ollndorf 10.12.1826, ∞ SCHÖ 13.11.1807 Frenz MAAß
  6. Hans \*Rupensdorf --./~SCHÖ 28.01.1788 +/☞ebd. --./22.02.1792
  7. totgeb. Kind +Rupensdorf --./☞SCHÖ 03.10.1790
  8. Ann Engel \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.03.1792 + ....., ∞ SCHÖ 15.11.1811 Jürgen Heinrich MAAß
  9. Jochen \*Rupensdorf --./~SCHÖ 17.01.1794 + .....
  10. Peter Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 06.01.1797 +/☞ebd. --./16.10.1797

### L 3 OLLROG, Johann Heinrich Lehrer 1817/1828

\*Groß Siemz --./SCHÖ 17.04.1782 +Petersberg 28.12.1847, aus Schlagbrügge 2, ∞ SCHÖ 20.11.1807 Anna Catharina LENSCHOW \*Petersberg --./SCHÖ 01.11.1786 +ebd. 28.01.1865 aus Petersberg VI

Kinder:

1. Jochen Heinrich \*Rupensdorf 11.04.1817 + .....
2. Anna Catharina \*Rupensdorf 12.01.1820 + .....
3. Johann Heinrich \*Rupensdorf 28.08.1822 +13.03.1886
4. Anna Margaretha \*Rupensdorf 22.12.1824 + .....
5. Elsabe \*Rupensdorf 10.04.1827 +ebd. 25.04.1827
6. Katharine \*Rupensdorf 10.04.1827 +ebd. 11.04.1827
7. Matthias Heinrich \*Rupensdorf 25.07.1828 + .....

### L 4 OLLMANN, Wilhelm Friedrich Reinhold Lehrer 1852/1856

\*Schlagbrügge 13.11.1821 +Sabow 30.03.1902, ∞ I. Anne HOLZ \* ..... + ....., ∞ II. SCHÖ 05.12.1851 Catharine Marie Lise BADE \*Rupensdorf 30.04.1833 +Schlagsülsdorf 09.09.1900, Tochter des Maurergesellen Asmus Heinrich Bade und der Marie Margarethe Tretow

Kinder:

1. Sohn +Rupensdorf 19.04.1852 vor der Taufe
2. Asmus Heinrich Wilhelm \*Rupensdorf 09.05.1853 > **Lehrer Sabow**
3. Wilhelmine Dorothea Catharina Elisabeth \*Rupensdorf 27.12.1855 + .....
4. Catharina Maria Elisabeth \*Schlagsülsdorf 07.09.1858 + .....
5. Hans Joachim Heinrich \*Schlagsülsdorf 08.01.1861 + .....
6. Rudolph Heinrich Friedrich \*Schlagsülsdorf 17.10.1864 + .....
7. Helene Catharina Elisabeth \*Schlagsülsdorf 13.01.1868 + .....
8. Carl Johannes Heinrich \*Schlagsülsdorf 25.04.1874 + ....., Lehrer in Schlagsülsdorf 1900/1908, ∞ SCHL 28.12.1900 Anna Elise Catharina GODENSCHWEGER \*Wahlsdorf 06.09.1880 + ....., Tochter des Lehrer Wilhelm Friedrich Daniel Godenschweger und der Emma Henriette Luise Dorothea Ripke

Von Rupensdorf aus ging Ollmann nach Schlagsülsdorf, wo er bis 1900 Unterricht erteilte.

#### **L 5 DENKER, Joachim Heinrich** Lehrer 1861/1865

> siehe Rupensdorf 4/2

#### **L 6 MAAß, Joachim Heinrich** Lehrer 1868/1873

\*Groß Siemz 09.02.1844 +Lübeck 20.02.1921, ∞ DE 27.11.1868 Helene Elise Sophie BOHN  
\*Demern 24.01.1848 +Lübeck ....., Tochter des Küsters Johann Friedrich Ludwig Bohn und der Anna Maria Sophia Burmeister in Demern

Kinder:

1. Helene Elsabe Maria Elisabeth \*Rupensdorf 04.03.1869 + ....
2. Peter Joachim Heinrich \*Rupensdorf 04.03.1871 + .....
3. Johannes Joachim Peter Heinrich \*Rupensdorf 26.11.1872 + .....

Er war ein Sohn des Schulmeisters Johann Joachim Maaß in Groß Siemz. Von Ostern 1856 ab besuchte er die Realschule in Schönberg und ging dann 1862/1865 an das Lehrerseminar nach Mirow. Mit ihm zusammen in Mirow waren u. a. Joachim Clasen, der später Philologie studierte, dann Friedrich Mietzner, der in Leipzig Musik studierte und darauf Organist in Friedland wurde und schließlich Joachim Holst, der spätere Küster in Herrnburg. Von Ostern 1865 war Joachim Maaß zunächst als Hilfslehrer in Selmsdorf tätig, dann kam er nach Rupensdorf als festangestellter Lehrer. 1873 trat er in den lübschen Staatsdienst, wo er zunächst für kurze Zeit Bezirksschullehrer in Curau war, ehe er in Schlutup gewählt wurde. Dort wirkte er 18 Jahre lang als Küster, Organist und Leiter der sich rasch entwickelnden Schule. Von Ostern 1896 bis 1911 war er dann Hauptlehrer in Lübeck, zuerst an der Burg-Knabenschule und später an der 1. St. Jürgen-Knabenschule. Seit Ostern 1911 lebte er im Ruhestand. Ein Sohn war Rektor an der Schule in Kücknitz. Sein Schwager war Professor Heinrich Bohn in Berlin, der die zweite Auflage der „Dreißig Dörfer“ bearbeitete.

#### **L 7 WICHT, Wilhelm Friedrich Ernst** Lehrer 1878/1900

\*Schlagbrügge 10.12.1825 +Rupensdorf 02.05.1908, Sohn des Försters Peter Georg Wicht in Schlagbrügge

Als er in den Ruhestand ging, kam noch für 8 Jahre der Petersberger Lehrer auf dem Schulsteig über den Bach ins Dorf und erteilte vertretungshalber Unterricht. Dann wurde die Schule aufgelöst, die Kinder nach Schönberg eingeschult. Den Schulkaten kaufte der Schulze Maaß. Die Schule brannte 1950 ab.

Von 1817 bis 1828 war Johann Heinrich **OLLROG** Schulmeister. Er war verheiratet mit Anna Catharina Lenschow. Wilhelm Friedrich Reinhold **OLLMANN** (\*1821 +Sabow 1902) aus Schlagbrügge Nr. 2 unterrichtete von 1852 bis 1856. Er hatte in erster Ehe Anne Holz geheiratet. Catharine Marie Lise Bade (\*1833 +Schlagsülsdorf 1900) aus Rupensdorf wurde 1851 seine zweite Frau. Sein Sohn Asmus Heinrich Wilhelm (\*1853) wurde Lehrer in Sabow. 1860 bis 1865 unterrichtete Joachim Heinrich **DENKER** (\*1833 +1868, > siehe Büdneri Nr. 4). Dann war von 1868 bis 1873 Joachim Heinrich **MAAß** (\*1844 +Lübeck 1921) hier. 1878 bis 1900 unterrichtete Wilhelm Friedrich Ernst **WICHT** (\*1826 +1908), Sohn des Försters Peter Georg Wicht in Schlagbrügge, in Rupensdorf.

[1](#) Raabe, Wilhelm/Quade, Gustav „Mecklenburgische Vaterlandskunde“, 2. Aufl. Wismar 1894, S. 1416

[2](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Volkszählungsliste vom 16.06.1925

[3](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Gemeindeverzeichnis von Mecklenburg (1.4.1942)

[4](#) Plieth, Werner „Rupensdorf“ in Mitt RZ 3 (29) Jg., 1993, S. 5/6

[5](#) MUB 11 171

[6](#) Krüger II. Bd. AaO. S. 187

[7](#) UBL IX, 180

[8](#) LHA Schwerin: Archiv Neustrelitz Verz. II, Ratzeburger Urkunden Nr. 184; UBL IX, 180

[9](#) LHA Schwerin Reg. RZ B: Capitelsachen, Zeugenverhör (dicta testum) in Sachen des Bistums Ratzeburg contra Herzog Magnus von Lauenburg

[10](#) Krüger-Ploen „Dreißig Dörfer“, 2. Aufl., S. 226

[11](#) LHA Schwerin Reg. Ratzeburg, DA Schönberg, Protokollbücher

[12](#) LHA Schwerin Reg. Ratzeburg, DA Schönberg, Protokollbücher

[13](#) LHA Schwerin Reg. Ratzeburg, DA Schönberg, Protokollbücher

[14](#) Ritter aaO. S. 101

[15](#) Ritter aaO S. 101

[16](#) Ritter aaO S. 100

[17](#) LHA Schwerin Mecklenburg-Strelitzsches Kammer- und Forstkollegium Nr. 10020

[18](#) LHA Schwerin Reg. RZ B, Capitelsachen: Zeugenverhör (dicta testum) in Sachen des Bistums Ratzeburg  
contra Herzog Magnus von Lauenburg

[19](#) Kb Schönberg StReg. 1642 Alte und Erwachsene Nr. 9

[20](#) Kb Schönberg StReg. 1673 Nr. 12

[21](#) LHA Schwerin Reg, Ratzeburg Sachgr. A-Z, Steuerregister Amt Ratzeburg